



HEIMAT-
PFLEGE UND
HEIMAT-
KUNDE

ERZIEHUNG,
VOLKS- UND
BERUFS-
BILDUNG

SPORT

STADT-
BIBLIOTHEK

KUNST UND
KULTUR



Projekte von uns für uns alle

Geschäftsbericht 2024

INHALT

- 3 Was ist eigentlich die
Bürgerstiftung Schleiden?
- 4 Geförderte Projekte
- 11 Eigene Projekte
- 18 Kooperationspartner
- 26 Mittelfreigabe 2024
- 27 Stiftungsstruktur
- 28 Bewerbungsverfahren
- 30 Stadtbibliothek Schleiden
- 31 Spenden 2024
- 34 Spenden und Stiften
- 35 Spendenformular



Was ist eigentlich die Bürgerstiftung Schleiden?

Kunst und Kultur · Heimatpflege und Heimatkunde
Sport · Erziehung, Volks- und Berufsbildung
Stadtbibliothek

Die Bürgerstiftung Schleiden ist eine selbstständige, gemeinnützige, nicht kirchliche, mildtätige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Schleiden und wurde am 16. September 2015 von der Bezirksregierung Köln als rechtsfähig anerkannt.

Organisatorisch besteht die Bürgerstiftung aus dem Stiftungsvorstand, dem Kuratorium, dem Rechnungsprüfungsausschuss und der Geschäftsstelle. Der Stiftungsvorstand besteht aus dem Bürgermeister der Stadt Schleiden (Vorstandsvorsitzender) und dem Ersten Beigeordneten (Stellv. Vorstandsvorsitzender und Geschäftsführer) sowie einem Beisitzer. Das Kuratorium entscheidet u.a. über die vom Stiftungsvorstand vorgeschlagene Verwendung der verfügbaren Mittel der Stiftung. Das Stammkapital der Stiftung beträgt 50.000 Euro.

Zur Erfüllung der Stiftungszwecke geben die Grund-

stückeigentümer des Bürgerwindparks Schleiden aus den Pachteinnahmen jährlich einen Anteil in Höhe von

90.000 Euro an die Bürgerstiftung. Dieser Betrag ist bis zum 31.12.2034 gesichert. Weiterhin wird die Stiftung

durch Spenden gestützt, so dass der Weg für eine aktive, finanzstarke Stiftung gegeben ist.

Wir verbessern und fördern unsere Stadt

Zweck der Bürgerstiftung ist die nachhaltige Entwicklung und Förderung der **Kunst und Kultur**, der **Heimatpflege und Heimatkunde**, des **Sports**, der **Erziehung**, **Volks- und Berufsbildung** und der **Stadtbibliothek** in unserer Stadt Schleiden.

Mit unseren eigenen Aktivitäten und unseren erteilten Förderungen wollen wir uns im Bewusstsein unserer Bevölkerung etablieren. Wir möchten die Wertschätzung des gesellschaftlichen Enga-

gements im Rahmen unserer Stiftungszwecke verbessern und mit Hilfe unserer initiierten und geförderten Projekte und Maßnahmen unsere Bürgerinnen und Bürger motivieren, sich ehrenamtlich für unsere Stiftungszwecke nachhaltig zu begeistern.

Offenheit und Transparenz, Gemeinnützigkeit sowie politische und konfessionelle Unabhängigkeit sind die elementaren Säulen unserer Bürgerstiftung. Nach ihrem Selbstverständnis tritt unse-

re Bürgerstiftung weder in Konkurrenz zu Staat, Land und Kommune auf, noch strebt sie an, Pflichtaufgaben aus dem Bereich der staatlichen und kommunalen Verantwortung zu übernehmen. Unsere Arbeit verfolgt das Ziel, alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt zu ermutigen, sich aktiv für die Verbesserung und Entwicklung unserer Stiftungszwecke einzusetzen und als Stifter und Spender unserer Bürgerstiftung aufzutreten.

Kontakt

Bürgerstiftung Schleiden

Geschäftsführung · Marcel Wolter

Blankenheimer Straße 2 · 53937 Schleiden · Telefon 02445 89-100

buergerstiftung@schleiden.de · www.buergerstiftung-schleiden.de

Bürgerwissenschaftler erhalten 1.000 Euro



Die Biologen Maria Pfeifer und Dr. Karl-Heinz Linne von Berg nahmen den Scheck von der Bürgerstiftung Schleiden entgegen und präsentierten ein bereits untersuchtes Gebiet im Bereich Vogelsang. Auch eine seltene Orchideenart, die Bienenragwurz, wurde bereits entdeckt.



Anfang September 2024 überreichte die Bürgerstiftung dem Naturschutz-Bildungshaus Eifel-Ardennen-Region (NABEAR) in Schleiden-Vogelsang einen Scheck von 1.000 Euro.

Der Betrag wird zur Ausbildung von lokalen Bürgerwissenschaftlern verwendet, die dadurch in die Lage versetzt werden, Pflanzenarten über Handy-Apps oder mit bloßem Auge sicher zu erkennen oder mithilfe von botanischer Fachliteratur bestimmen zu können.

Dazu bietet das Naturschutz-Bildungshaus verschiedene botanische Kurse an: angefangen bei Wiesenpflanzen und Kräutern, bei denen die zwölf bedeutendsten Pflanzenfamilien vorgestellt werden, über spezielle Kurse zu Bäumen und Sträuchern bis hin zu Moosen und Flechten und sogar Algen. Mit dieser Artenkenntnis lässt sich eine botanische Kartierung des Standorts Vogelsang erstellen, die bereits in einem ersten Ansatz begonnen wurde und

sich über die folgenden Jahre kontinuierlich fortsetzen wird. Über 400 Arten von Blütenpflanzen wurden bereits in Vogelsang nachgewiesen, darunter Raritäten wie die Bienenragwurz, eine seltene Orchidee. In diese Zahl sind Moose, Flechten und Algen noch nicht eingeschlossen. Die erhobenen Daten werden zur weiteren Verwertung an die unteren Landschaftsbehörden weitergegeben.



Pflanzenbestimmungskurse 2025

22.05.2025

Gehölze im Winter

08.03. - 26.04.2025

Moose u. Flechten (5 x samstags)

**12. - 15.05.2025 &
02. - 05.06.2025**

Quer durch die Botanik

Auch Insektenkurse werden angeboten.



www.nabear.de > Programm
anfrage@nabear.de

Mehrgenerationenplatz in Morsbach eröffnet

Ingo Pfennings, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung Schleiden, überreichte den Vertretern der Dorfgemeinschaft Wolfgang Laukart, Claudia Dreßen und Stephan Kirch (v.l.) den symbolischen Förderscheck.



Bürgerstiftung Schleiden unterstützte Dorfgemeinschaft Herhahn-Morsbach mit 2.400 Euro zur Beschaffung eines Spielgerätes.

Die Morsbacher Bürgerinnen und Bürger können sich über ein neues attraktives Angebot freuen: Nach rund zwei Jahren Bauzeit wurde der Mehrgenerationenplatz am ehemaligen Feuerwehrhaus am 1. September 2024 offiziell eröffnet. Im Rahmen der Dorferneuerung wurde das ehemalige Feuerwehrhaus in einen kleinen Dorfsaal mit angrenzendem Spielplatz umgestaltet.

Mit dem Mehrgenerationenplatz hat die Dorf- und Bürgergemeinschaft einen Begegnungsort für Jung und Alt geschaffen, der auch die Möglichkeit zu Festen in kleinem Rahmen wie Kindergeburtstage, Taufen, gemeinsames Grillen in der Nachbarschaft oder regelmäßige Treffen für die Dorfbewohner:innen bietet. Damit werden auch generationsübergreifende Aktivitäten gefördert. Der angrenzende Spielplatz lädt vor allem die kleinen Dorfbewohner und Gäste zum Spielen, Spaß haben und Toben ein. Ein Teil des Spielplatzes wurde für Kleinkinder gestaltet, ein weiterer Teil ist auch für ältere Kinder nutzbar und soll die Freude am gemeinsamen Spielen aufrecht erhalten.

Durch die finanzielle Unterstützung der Bürgerstiftung Schleiden in Höhe von 2.400 Euro konnte ein weiteres Spielgerät für den Spielplatz beschafft werden. „Wir haben uns für eine

Doppelschaukel, die die soziale Interaktion und das Miteinander der Kinder beim Schaukeln fördert, entschieden“, so die erste Vorsitzende der Dorf- und Bürgergemeinschaft Herhahn-Morsbach, Claudia Dreßen. Das gewählte Modell sei witterungsbeständig, so dass die Kinder das ganze Jahr über schaukeln können und um Schäden vorzubeugen sei das Spielgerät zudem vandalismussicher konstruiert.

Schon im Jahr 2020 hat die Dorf- und Bürgergemeinschaft Herhahn-Morsbach e.V. die Pflege und Unterhaltung des Spielplatzes übernommen und viele ehrenamtliche Stunden in das Gelingen der Umbaumaßnahme investiert. So wurde durch den Verein ein Kriechtunnel mit Erdüberdeckung errichtet, Sandkästen in Form von großen Traktorreifen gefertigt und eine Boulebahn für ältere Menschen gebaut.

„Der Einsatz und die Unterstützung der vielen ehrenamtlichen Helfer und ortsansässigen Firmen hat sich gelohnt“, so Dreßen abschließend.

**ERZIEHUNG,
VOLKS- UND
BERUFS-
BILDUNG**



ERZIEHUNG,
VOLKS- UND
BERUFS-
BILDUNG

GEFÖRDERTE PROJEKTE

Scheurener Spielplatz wird modernisiert

Bürgerstiftung Schleiden unterstützte Neugestaltung des Spielplatzes in Scheuren mit 3.000 Euro.

Der Bürgerverein Scheuren bildet zusammen mit dem Kapellenverein eine Interessengemeinschaft, die die neue Gestaltung des Spielplatzes an der Kapelle in die Hand nehmen. Auch wenn noch zwei Spielgeräte fehlen, kann sich das Ergebnis schon sehen lassen. Ein großer Kletterturm mit Rutsche und ein Sandkasten mit vielen Spielzeugen warten darauf von den Kindern erkundet und bespielt zu werden.

Mitte September nahmen Alwin Hahn und Christoph Groß stellvertretend für die beiden Vereine den symbolischen Förderscheck der Bürgerstiftung entgegen. Besonderes Ziel war neben

der neuen Gestaltung auch, den Spielplatz auf den aktuellen Stand der Sicherheit zu bringen, so dass die Kinder hier sicher spielen können. Zudem soll er als Treffpunkt für Jung und Alt dienen und zum Beispiel für ein Picknick genutzt werden.

Der Spielbereich soll im nächsten Schritt um einen Balancier- & Kletterpfad erweitert werden. Diesem können sich alle 6- bis 12-jährigen stellen. Die Variation der reaktionsschnellen Balancieraktivitäten wird die Kinder dazu bringen, immer wieder zurückzukommen. Zudem bietet die Kombination von Überkopf- und Seilspaziergängen große spielerische

Herausforderungen.

Nicht fehlen darf die klassische Doppelschaukel, die bei Kindern immer ein Favorit auf dem Spielplatz ist. Kinder lieben das Schaukeln, da sie die spielerische Aktivität individuell und gemeinsam durchführen können. Schaukeln macht nicht nur viel Spaß, sondern schult auch die grundlegenden Fähigkeiten der Kinder wie Beweglichkeit, Gleichgewicht und Koordination.

Insgesamt leisteten die Mitglieder der beiden Vereine über 100 ehrenamtliche Stunden im Rahmen der



Alwin Hahn und Christoph Groß nahmen den symbolischen Förderscheck der Bürgerstiftung Schleiden in Höhe von 3.000 Euro entgegen.

neuen Gestaltung. Dabei übernahmen sie Arbeiten zur Vorbereitung des Geländes beim Aufbau der Geräte. Die Pflege und Unterhaltung des Spielplatzes an der Kapelle wird vom Bürgerverein Scheuren übernommen.

Gesang kennt keine Grenzen und Altersunterschiede

Bürgerstiftung Schleiden unterstützte den Männergesangsverein Gemünd mit 500 Euro.

Die alten Werte ihrer Heimat, das Zusammensein und die Geselligkeit zu pflegen – dies ist ein zentrales Anliegen der Männer des bereits 1853 gegründeten Gemünder Traditionsvereins. Dazu gehört vor allen Dingen ihr Gesang, mit dem sie das kulturelle Leben im Stadtgebiet bereichern und sicher viele Herzen der Bürgerinnen und Bürger, Gäste oder auch der Bewohner in Seniorenheimen, erfreuen. Leider hat auch der Männergesangsverein mit Mitgliederschwund und jüngerem Nachwuchs zu kämpfen, weswegen sie sich mit dem Männergesangsverein Sötenich zusammenschlossen.

Damit der Gesang künftig auch im Freien stattfinden kann beschaffte sich der Verein eine Beschallungsanlage mit drei Mikrofonen und hofft so, viele Menschen anzusprechen und vielleicht auch dazu zu bewegen, als neues – gerne auch jüngerer – Mitglied in den Chor zu kommen.

KUNST UND KULTUR



Durch das neue technische Equipment sind nun auch Auftritte unter freiem Himmel möglich.

ERZIEHUNG,
VOLKS- UND
BERUFS-
BILDUNG

Der Stellvertretende Kuratoriumsvorsitzende, Bernd Kehren (5. v.l.) übergab den symbolischen Förderscheck beim Schnuppernachmittag, an dem der Pizzaofen den ersten Einsatz hatte.



„Cheesy Ruppenberg“

Städtische Realschule Schleiden backt, wie in Bella Italia - Bürgerstiftung fördert einen Pizzaofen mit 2.200 Euro.



Hauswirtschaftsunterricht in Zeiten von Fast Food und ungesunder Ernährung hat eine große Bedeutung, da es für Jugendliche immens wichtig ist, zu lernen, wie gesundes und leckeres Essen selbst zubereitet werden kann. Dass dabei der Spaß nicht zu kurz kommen sollte, damit

eine hohe Motivation entsteht, auch selbst einmal zu Hause gut zu kochen, ist klar.

Hauswirtschaftslehrer Robin Fuchs und Achim Christen als Verantwortlicher für die Finanzen beim Förderverein der Städtischen Realschule Schleiden hatten schon lange mit einem Pizzaofen für den Hauswirtschaftsunterricht und für Schulveranstaltungen geliebäugelt. Der Antrag bei der Bürgerstiftung Schleiden hatte Erfolg und so kann die Städtische Realschule nun einen Pizzaofen in der Lehrküche in Betrieb nehmen.

Die Feuerprobe hatte der neue Ofen, der beweglich auf einem fahrbaren Tisch montiert ist, am Schnuppernachmittag

in der Realschule. In der Hauswirtschafts-AG wurden Teig und Tomatensauce vorbereitet, an denen weiterhin zur Optimierung gefeilt wird. Auch das Mehl ist entscheidend für das Gelingen des heißen Gebäcks: „Da sind wir schon bei einer sehr guten Qualität angelangt“, meint Lehrer Robin Fuchs. Optimal ist, dass je nach Anlass und Aufstellort, der Pizzaofen mit Holz, Gas oder Strom betrieben werden kann. Das macht den Einsatz sehr flexibel – egal ob beim Hauswirtschaftsunterricht, bei Klassenfesten oder bei einem Schulfest.

Der Idee entsprechend, dass frisch zubereitet werden soll, wird der Teig vor Ort ausgerollt und belegt, so dass spezielle Wünsche der Besucher beim Belag berücksichtigt

werden können. Dass der Ofen ein Gewinn für den Kochunterricht in der Schule ist, darüber sind sich alle einig. Noch offen ist die Frage nach dem Namen, unter dem die Schülerinnen und Schüler ihre Pizza anbieten wollen.

Ganz vorne im Rennen liegt ‚Cheesy Ruppenberg‘, aber auch andere Namen, wie z.B. ‚Ruppis Pizza Palace‘, ‚Ruppenberg Crust‘ oder ‚Ruppis Pizza Spot‘ sind weiterhin in der Diskussion. Über weitere Anregungen und ein Votum, welcher Name am besten ist, freuen sich Lehrer, Schülerinnen und Schüler der Realschule. Dann kann die Werbemaschinerie für den ‚Cheesy Ruppenberg‘ so richtig anlaufen.





Die symbolische Scheckübergabe fand im Bürgerhaus Herhahn während der Probe der Jugendabteilung statt.

Tambourkorps Herhahn-Morsbach setzt auf moderne Technik

Bürgerstiftung Schleiden fördert die Digitalisierung des Probenbetriebes mit 1.000 Euro.

Auch in der Musikwelt schreitet die Digitalisierung mit großen Schritten voran: Der Tambourkorps Herhahn-Morsbach zeigt nun, wie sich das Vereinsleben durch den Einsatz von modernen Technologien zukunftsfähig gestalten lässt.

Dazu beschaffte der Verein Tablets, die künftig sowohl bei den Proben als auch bei Auftritten eingesetzt werden. Dabei geht es um weit mehr als den Verzicht auf Papier: „Lehrmappen und Übungsblätter werden oft vergessen“, so Jochen Esch vom Tambourkorps, der den Antrag bei der Bürgerstiftung einreichte. „Mit den Tablets können wir den Probenbetrieb effizienter gestalten und übertolle Ordner gehören ebenfalls der Vergangenheit an.“ Neue Musikstücke und Unterrichtsmaterialien können schon während der Proben digital verteilt werden. Damit lasse sich das Portfolio an Musikstücken unkompliziert erweitern. Hinzu komme, dass der Nachwuchs mit Medien arbeite, die bereits aus dem Schulalltag vertraut sind.

Besonders im Fokus stehen dabei auch die ehrenamtlichen Übungsleiter, die sich mit großem Engagement für den Verein einsetzen.

Die Tablets sollen dabei als Werkzeug dienen, um den Unterricht zeitgemäß zu gestalten.

Ohne Fördermittel sei die Realisierung des Projektes nicht möglich gewesen, führt Esch weiter aus. Die Jugendabteilung sei bereits sehr kostenintensiv, da der Verein den jungen Musikern die Instrumente zur Verfügung stelle. Umso mehr freue es ihn, dass der Verein nun einen wichtigen Schritt in Richtung Modernisierung gegangen ist.

Vielleicht gelingt es dem Verein damit, das „angestaubte“ Image, welches traditionellen Spielmannszügen oft anhaftet, abzulegen, um neue Mitglieder zu gewinnen.

Wer Interesse hat, kann sich unter eifelgold@herhahn-morsbach.de melden.

**ERZIEHUNG,
VOLKS- UND
BERUFS-
BILDUNG**



Den symbolischen Förderscheck nahmen Mario Becker (l.) und Björn Stoff vom Kapellenverein Kerperscheid entgegen.

Spiel- und Mehrgenerationenplatz in Kerperscheid

Bürgerstiftung Schleiden fördert die Beschaffung eines Spielgerätes zur Gestaltung eines Mehrgenerationenplatzes mit 2.000 Euro.

Im Herzen von Kerperscheid, direkt an der Kapelle, soll ein Spiel- und Mehrgenerationenplatz entstehen, der künftig als zentraler Dorfplatz dienen soll. Der Platz soll neben den Dorfbewohnern auch Wanderer und Radfahrer einladen, hier eine Rast einzulegen.

Auf dem Platz wurde bereits ein Spielturm mit Rutsche und zwei Schaukeln sowie eine Sitzgruppe mit Bänken installiert. Weitere Spielgeräte sind geplant.

Aufgrund der großzügigen Fläche besteht die Möglichkeit, die Anlage bei Bedarf und je nach finanziellen Ressourcen zu erweitern. Mit der Umgestaltung einer bisher ungenutzten Rasenfläche wird ein zentraler Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft geschaffen. Kinder erhalten einen neuen Spielbereich, während der Platz zugleich als Veranstaltungsort für das gesamte Dorf genutzt werden kann. Wanderer und Radfahrer profitieren von einer schönen Rastmöglichkeit direkt an der Kapelle.

Das Projekt verfolgt das Ziel, das dörfliche Miteinander zu stärken und einen Platz für künftige Veranstaltungen zu bieten. Die Dorfgemeinschaft bringt sich dabei aktiv ein. Sowohl

die Errichtung als auch die Pflege und Unterhaltung der Anlage werden in Eigenleistung durch den Kapellenverein übernommen.

Als nächstes steht die Fertigstellung der Fläche unter dem neuen Spielgerät an. Dieses wird eingefasst und mit Rindenmulch als Fallschutz aufgefüllt.



Die Kerperscheider Kapelle, gezeichnet von Bernd Kehren, finden Sie auch im Heft „Ortsteile auf Platt“. Mehr dazu auf Seite 14.

10 JAHRE BÜRGERSTIFTUNG SCHLEIDEN

SAVE THE
DATE SA.
04/10/25

Bürgerstiftung Schleiden feiert ihr 10-jähriges Bestehen mit einem Konzert der Coverband „Alex im Westerland“ im großen Kursaal Gemünd - getreu dem Motto „Von Bürgern für Bürger“

„Die Ärzte“-Tributebands gibt es viele, genauso wie „Die Toten Hosen“-Coverbands. Gruppen, die ausschließlich die besten Songs beider Bands spielen, gibt es dagegen kaum. „Alex im Westerland“ gehören zu eben dieser seltenen Spezies: Ihr Bühnenprogramm besteht zu 100 Prozent aus den größten Hits dieser beiden Punk-rock-Urgesteine aus Deutschland. Die Frankfurter Band versteht es spielend, die Stimmung zum Kochen zu bringen und legt nebenbei großen Wert darauf, die Zuschauer mit einzubeziehen: Das Publikum wird so zum festen Bestandteil der Show gemacht. „Unrockbar“ bleibt garantiert niemand! Bei aller Partytauglichkeit liegt ein weiterer Schwerpunkt der vier erfahrenen Musiker aber auch auf einer musikalisch anspruchsvollen und klanglich authentischen Performance. Dabei kommen Ärzte-typische mehrstimmige Gesänge, Hosen-typische Gitarrensoli oder auch mal eine Soloakustikgitarre zum Einsatz. Egal ob im Club, auf Open-Air-Festivals, auf Stadtfest oder Privatparty: Die Band schafft es jedesmal aufs Neue, dass sowohl Musikliebhaber als auch Feierwütige von jung bis nicht mehr ganz so jung voll auf ihre Kosten kommen. So lange, bis „Alles unter Strom“ steht!

ALEX IM
WESTERLAND
DIE TOTEN HOSEN / DIE ÄRZTE TRIBUTE



Wann Samstag, 4. Oktober 2025
Einlass: 19:30 Uhr | Beginn: 20:00 Uhr
Wo Kurhaus Gemünd
Eintritt 5,00 Euro inkl. Brezel & Oktoberfestbier
oder Softgetränk

Tickets ab dem 01.05.2025 erhältlich bei

Tourist Information Gemünd
Telefon 02444 2011

Stadtbibliothek Schleiden
Telefon 02445 957766

Café Kupp 19 Dreiborn
Telefon 02485 9129744

Rathaus Schleiden
Zimmer A1.103 | Telefon 02445 89-100



Dorfkino in Dreiborn

Dreiborner Dorfgemeinschaft zeigt von Freitag, 4. bis Sonntag, 6. April 2025 insgesamt vier Filme für Kinder, Erwachsene und Familien.

Nach dem gelungenen Auftakt im vergangenen Jahr wird der Dreiborner Dorfsaal am Wochenende vom 4. bis zum 6. April 2025 erneut zu einem gemütlichen Kino umfunktioniert.

Der Dorfverein Dreiborn hatte zur Durchführung des Dorfkinos 2024 einen Förderantrag bei der Bürgerstiftung Schleiden gestellt. Aufgrund des positiven Zuspruchs der Besucher und dem Veranstaltungscharakter wird das Projekt auch in

2025 fortgeführt und erneut mit insgesamt 5.000 Euro unterstützt.

Freitagabend startet das Kinowochenende um 19:30 Uhr mit der deutschen Komödie „Der Spitzname“. Der Samstagnachmittag beginnt um 15:30 Uhr für die kleinen Besucher mit dem französischen Animationsfilm „Die wilden Mäuse“, gefolgt von der US-amerikanischen Action-Komödie „Thelma – Rache war nie süßer“ um 19:30 Uhr. Den Abschluss macht der deutsche Spielfilm „Der

Buchspazierer“ am Sonntagnachmittag um 16:00 Uhr.

Der Eintritt für Erwachsene beträgt 5,00 Euro, für Kinder 3,00 Euro. Der Dreiborner Dorfverein sorgt während der Vorstellungen für die Verpflegung mit Snacks und Getränken – dabei erhalten Kinder bis 12 Jahre ein Getränk und einen Snack gratis.

Karten für die Vorstellungen sind ab dem 1. Februar 2025 im Vorverkauf bei Café Kupp in Dreiborn, der Tourist Information in Gemünd sowie

der Stadtbibliothek Schleiden erhältlich. Über eventuell vorhandene Restkarten wird auf den Websites der Stadt Schleiden (www.schleiden.de) sowie der Bürgerstiftung Schleiden (www.buergerstiftung-schleiden.de) und auf den Social-Media-Kanälen entsprechend informiert. Diese gibt es dann am jeweiligen Veranstaltungstag an der Kino-Kasse.

Der Dorfverein freut sich auf ein spannendes Wochenende und auf zahlreiche Besucher.

Termin
Karten ab 01.02.2025

Eintritt

4. bis 6. April 2025
Café Kupp Dreiborn, Telefon 02485 9129744
Tourist Information Gemünd, Telefon 02444 2011
Stadtbibliothek Schleiden, Telefon 02445 957766
Erwachsene 5,00 EUR | Kinder 3,00 EUR
Kinder bis 12 Jahre erhalten einen Snack und ein Getränk gratis

**KUNST UND
KULTUR**

Im April 2025 wird der Dreiborner Dorfsaal wieder zum Kino umfunktioniert.



Programm im Überblick

Freitag, 04.04.2025 – 19.30 Uhr Der Spitzname

Der dritte Teil der Erfolgstrilogie nach „Der Vorname“ und „Der Nachname“ verspricht wieder unterhaltsame Einblicke in das Leben der Böttchers, Wittmanns, Bergers und Königs: Anna und Thomas wollen sich das Ja-Wort geben und haben die Familie in die Tiroler Alpen eingeladen. Anna hat überraschend Karriere als Schauspielerin gemacht, Thomas steht kurz davor in den Vorstand eines Konzerns aufzusteigen – vorausgesetzt, er besteht die obligatorische Sensibility-Schulung. Stephan reist nur widerwillig und schlecht gelaunt an, denn nach einem Vorfall verlor er seine Professoren-Anstellung. Stephans Frau Elisabeth arbeitet zwar noch als Lehrerin, bessert die Haushaltskasse aber heimlich mit Bitcoin-Handel auf. René, verheiratet mit Thomas' und Elisabeths Mutter Dorothea, entpuppt sich als überfürsorglicher Helikopter-Vater. Und mit Cajus und Antigone bringt Stephans und Elisabeths Nachwuchs zusätzlich Chaos in die Winteridylle. Am Ende steht nicht nur die Hochzeit auf der Kippe.

Samstag, 05.04.2025 – 15:30 Uhr Die wilden Mäuse

Der französische Animationsfilm erzählt das Abenteuer der Maus Pattie und ihren Freunden im antiken Griechenland: Pattie träumt davon einmal als Heldin gefeiert zu werden. Als ihre Hafenstadt dem Göttervater Zeus zu Ehren eine riesige Statue errichtet, zeigt sich dessen Bruder Poseidon, der Gott der Meere, wenig erfreut. Poseidons Zorn kann nur durch eine noch prächtigere Statue besänftigt werden. Pattie wittert ihre Chance, sich als tollkühne Maus zu beweisen. Gemeinsam mit Kater Sam und der alten Möwe Jason startet sie an Bord eines Segelschiffs in ein aufregendes Abenteuer, um den sagenumwobenen Saphir für den Dreizack der Statue zu finden. Können die tierischen Helden es schaffen, ihre Stadt vor Poseidons Unmut zu bewahren?

Samstag, 05.04.2025 – 19:30 Uhr Thelma – Rache war nie süßer

Die 93-jährige Thelma Post steht mit beiden Beinen fest im Leben – auch wenn ihre Tochter Gail und ihr Schwiegersohn Alan anderer Meinung sind. Doch eines Tages geht sie einem Trickbetrüger auf den Leim, der sich am Telefon als ihr Enkel Daniel ausgibt und ihr einen Haufen Geld abknöpft. Der Fall ist klar: Gerechtigkeit muss her und die Gauner zur Strecke gebracht werden. Zusammen mit ihrem alten Freund Ben, seinem Motorroller und einer geborgten Knarre stürzt sie sich in ein wildes Abenteuer quer durch Los Angeles. Die Kombination aus Komödie, Drama und einer Prise Thriller garantiert beste Unterhaltung.

Sonntag, 06.04.2025 – 16:00 Uhr Der Buchspazierer

Die Verfilmung des gleichnamigen Bestsellers von Carsten Henn ist eine warmherzige Hommage an die Literatur und das Leben: Tag für Tag steht Carl Kollhoff im Hinterzimmer eines Buchladens und schlägt sorgfältig Bücher in Papier ein, um sie zu den Stammkunden in der Stadt zu bringen. Bücher sind das größte Glück des scheuen und wortkargen Mannes. Auf einem seiner Rundgänge heftet sich die neunjährige Schascha an seine Fersen. Widerwillig lässt sich Carl auf das Mädchen ein, das ihn fortan auf seinen Botengängen begleitet und ihn den „Buchspazierer“ nennt. Schnell gewinnt Schascha auch die Herzen von Carls Stammkunden und wirbelt nicht nur deren Leben gehörig durcheinander, sondern bringt auch Carl dazu, aus seiner eigenen Welt auszubrechen.

„Ortsteile auf Platt“ als gebundenes Heft erhältlich

Alle Ortsporträts des Projektes „Ortsteile auf Platt“ wurden in einem Heft als gebundenes Werk zusammengefasst - Bernd Kehren zeichnete für jeden Ort ein ortstypisches Gebäude oder Merkmal.

Mit dem Ortsteil Wolfgarten wurde das Projekt der Bürgerstiftung Schleiden mit dem Titel „Ortsteile auf Platt“ Ende Februar 2023 abgeschlossen. Gestartet war die Reihe mit dem Ort Berescheid in der „BürgerINFO aktuell“, Ausgabe Januar/Februar im Jahr 2020.

Nach inhaltlicher Vorbereitung der einzelnen Ortsteile durch Nicole Gutmann vom Schleidener Stadtarchiv wurde das Projekt von Manni Lang, der für seine Mundart überregional bekannt ist, umgesetzt. Die Vorstellung der jeweiligen Ortsteile beinhaltet neben einem kurzen geschichtlichen Abriss bis zur heutigen Zeit auch Anekdoten. Im Stil von „Manni kallt platt“ - bekannt aus dem Schleidener Wochenspiegel - wurden die Ortsteile in einer Art „Mischsprache“, also auf hochdeutsch und platt verfasst und als Audiofile eingesprochen. Die Audiofiles sind auf der Website der Bürgerstiftung Schleiden unter www.buergerstiftung-schleiden.de > Projekte > Ortsteile auf Platt unter dem jeweiligen Ort abrufbar. Durch den inhaltlichen und sprachlichen Mix wird der Text „lebendig“ und lesenswert.

Das Kuratorium der Bürgerstiftung Schleiden hat im Nachgang zu den Veröffentlichungen in der „BürgerINFO aktuell“ im Dezember 2023 beschlossen, die Reihe als gebundenes Heft herauszugeben. Das Projekt wurde in diesem Jahr umgesetzt. Herausgekommen ist ein 140-seitiges Heft, welches in einer Auflage von 2.000 Exemplaren produziert wurde.

Zusätzlich enthält jedes Heft eine ortstypische Zeichnung für jeden Ort, gezeichnet von Bernd Kehren.

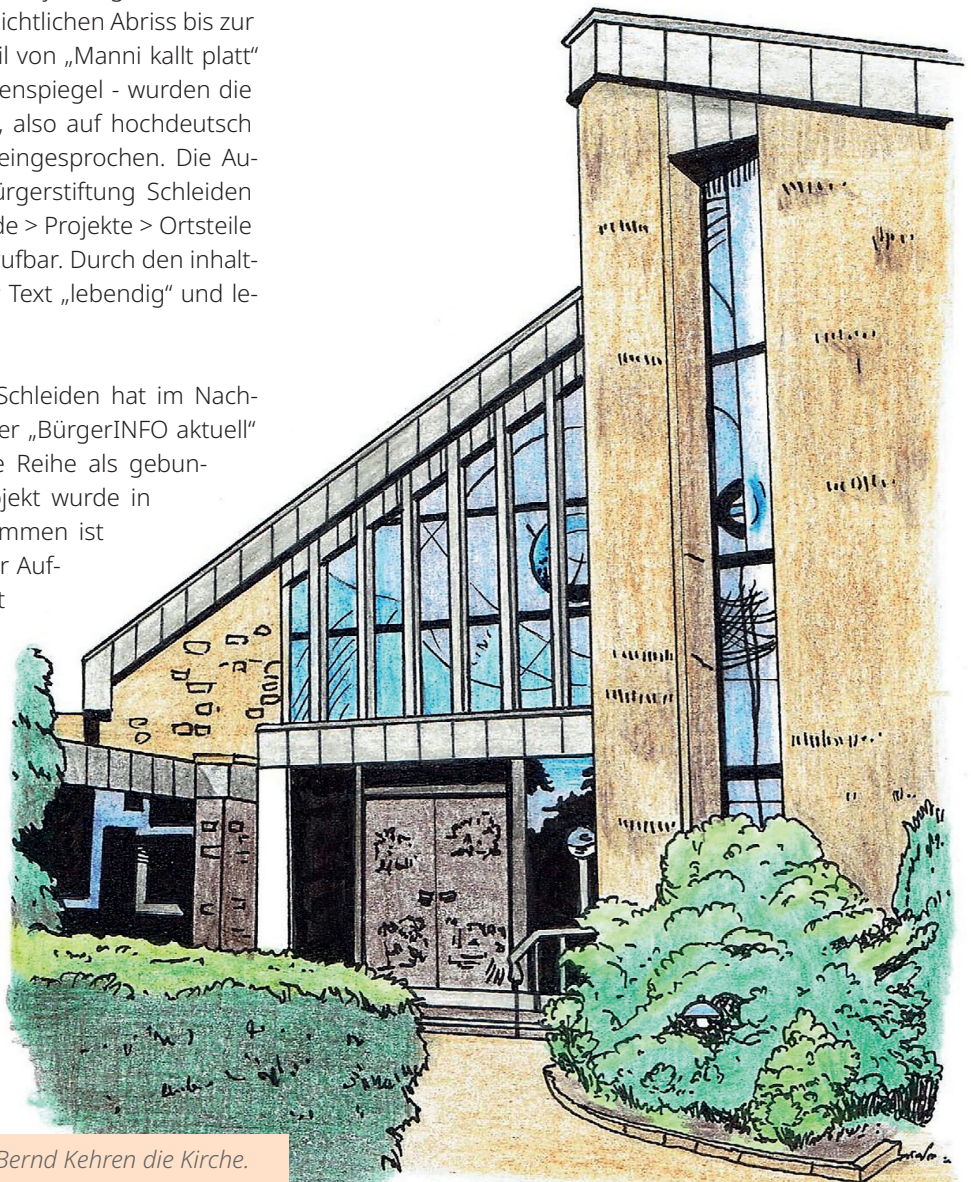
Erhältlich ist das Heft im Schleidener Rathaus, Vorzimmer des Bürgermeisters und Ersten Beigeordneten (A1.103).

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 09:00 bis 12:00 Uhr

Do. 14:00 bis 17:00 Uhr

HEIMAT-
PFLEGE UND
HEIMAT-
KUNDE



Für den Ortsteil Herhahn zeichnete Bernd Kehren die Kirche.



Einige Akteure schauten sich den Filmclip exklusiv vor der Veröffentlichung im Schleidener Rathaus an: v.l.: Urban Scheld (TuS Schleiden), Kuratoriumsvorsitzende Jessica Rau, Melina Vogel und Tom Scheld (TuS Schleiden) sowie Kuratoriumsmitglied Klaus Ranglack.

Imagefilm soll inspirieren

Bislang informierte die Bürgerstiftung Schleiden ganz klassisch auf ihrer Website und diversen Printmedien über ihre Stiftungszwecke und Fördermöglichkeiten - dies wird sich nun ändern:

Mit der Veröffentlichung eines professionellen Imagefilms wird nun ein ganz anderer Weg eingeschlagen. Unter dem Motto „Die Bürgerstiftung macht's möglich – Deine Ideen, Deine Wünsche, unsere Unterstützung“ soll der Clip nun mögliche Förderempfänger ansprechen und die Bürgerstiftung Schleiden weiter in den Köpfen der Bevölkerung etablieren.

Der Imagefilm zeigt das Repertoire der Bürgerstiftung im Rahmen ihrer Tätigkeiten sowie der durchgeführten und geförderten Projekte. Dabei werden die Stiftungszwecke Kunst und Kultur, Heimatpflege und Heimatkunde, Sport, Erziehung sowie Volks- und Berufsbildung anschaulich dargestellt.

„Dank der Unterstützung durch Akteure aus dem Stadtgebiet, die sich auf vielfältige Weise für den Erhalt und die Entwicklung des gesellschaftlichen Lebens einsetzen, ist ein

sehr authentischer Film gelungen“, freut sich der Geschäftsführer der Bürgerstiftung Schleiden, Marcel Wolter. Der Film solle künftig Inspiration bieten und Neugierde wecken. „Wir hoffen, dass der Film die Menschen dazu anregt, sich langfristig für die Stiftungszwecke und die Bürgerstiftung als Institution zu begeistern“, so Wolter weiter.

Ein besonderer Dank gilt den mitwirkenden Vereinen und Einzelpersonen: dem Taekwondo Club Schleiden e.V., dem Turn- und Sportverein Schleiden 1908 e.V., der Abteilung Crossduathlon des Turn- und Sportvereins Schleiden 1908 e.V., dem Musikschulzweckverband Schleiden, der Dorfgemeinschaft Dreiborn e.V., dem Förderverein Maler der Eifel e.V., den Schülerinnen und Schülern des Städtischen Johannes-Sturm-ius-Gymnasiums sowie Klaus Ranglack.

Gedreht wurde der Film auf der Bühne des großen Kursaals mit Nebelmaschine und dunklem Hintergrund. Diese besondere Atmosphäre untermauert eine der Kernaussagen des Films: die Idee, die eigenen Träume und Wünsche zum Leben zu erwecken.

Neugierig?

Der Film ist auf der Website der Bürgerstiftung Schleiden oder über den QR-Code zu sehen.

VON
BÜRGERN
FÜR BÜRGER



Aus der Vergangenheit für die Zukunft lernen

Bürgerstiftung Schleiden als Trägerin stellte 10.000 Euro für die Umsetzung des Projektes zur Verfügung. Die Enthüllung des Denkmals „Am alten Rathaus“ in Schleiden findet am Freitag, dem 7. März 2025 um 16:00 Uhr statt.

Die Optimierung der Erinnerungskultur im Stadtgebiet ist das Ziel eines neuen Projekts der Bürgerstiftung Schleiden: Die Stadt mit ihren 18 Ortsteilen erhält im März 2025 ein neues Mahnmal als zentralen Ort des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus. Anlass war die Erweiterung der berücksichtigten Opfergruppen. So werden nun die zahlreichen Psychiatriepatienten aus dem Stadtgebiet, die im Rahmen der systematischen Patientenmorde in Hadamar und anderen Anstalten stattfanden, in das Gedenken einbezogen. Das

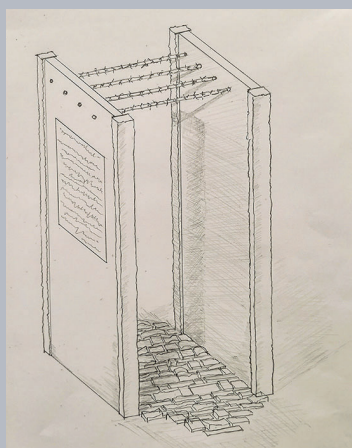
gilt auch für Patienten, die nicht den rassistischen Vorstellungen des NS-Regimes entsprachen und zwangssterilisiert wurden. Künftig soll auch an die während des Krieges zu Hunderten im Stadtgebiet zur Zwangsarbeit eingesetzten ausländischen Arbeitskräfte erinnert werden, die zum Teil wegen geringfügiger Vergehen von der Geheimen Staatspolizei in Konzentrationslagern und anderen Haftanstalten inhaftiert wurden. Mindestens zehn zivile Zwangsarbeiter kamen hier bei der Arbeit ums Leben. Noch schlimmer erging es den sowjetischen Kriegsgefangenen, die in

Arbeitskommandos im Stadtgebiet eingesetzt waren. Die Gestapo erschoss im Herbst 1944 zwei Menschen in Gemünd und Schleiden. An der Kreuzung Blumenthaler Straße / Am Holgenbach ermordeten fanatische Nationalsozialisten 1944 zudem einen kriegsgefangenen amerikanischen Piloten. Politische Gegner des Nationalsozialismus erlitten materielle und berufliche Nachteile durch Zwangsentlassungen aus ihren Berufen, einige kamen in Konzentrationslager.

Das neue Mahnmal mit dem erweiterten Gedenken soll auf dem kleinen Platz vor dem „Alten Rathaus“ in

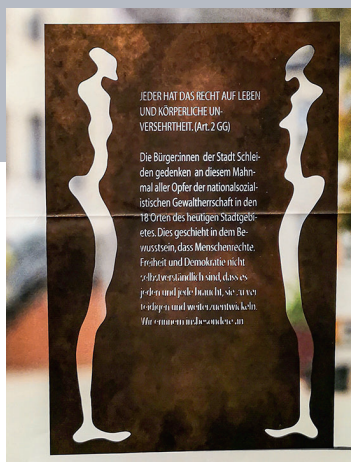
Schleiden errichtet werden. Es wird einerseits groß genug sein, um deutlich wahrgenommen zu werden, andererseits soll es sich in das bestehende Gebäudeensemble und den Platz mit seiner Bepflanzung einfügen. Die Enthüllung ist für den 7. März 2025, 16:00 Uhr vorgesehen, auf den Tag genau 80 Jahre nach der vollständigen Befreiung des Stadtgebietes vom Nationalsozialismus.

Angeregt wurde das neue Denkmal von einem bürgerschaftlichen Arbeitskreis, der sich mit dem Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus in der Stadt beschäftigt. Dieser Arbeitskreis



Den zweiten Platz vergab die Jury an den Vorschlag des Monschauer Steinmetzmeisters Karl Goffart. Er schlug als Mahnmal eine oben mit Stacheldraht verschlossene Schleuse vor. Die mit Einfassbalken verstärkten Seitenwände sowie das Bodenpflaster sollten aus alten Schleidener Grabsteinen bestehen. Das Kunstwerk sollte an das Schicksal der deportierten Juden und der am nahe gelegenen Bahnhof angekommenen Zwangsarbeiter erinnern.

PLATZ
2



PLATZ
3

Den dritten Platz sprach die Jury dem Magdeburger Künstler Joachim Röderer zu. Sein Vorschlag sah ein stilisiertes, universelles Menschenpaar vor, das als Negativ in eine Stahlplatte eingelassen werden sollte und den Text umrahmte. Mann und Frau, ohne Zuordnung, ohne Nation, in ihrer unantastbaren Schönheit und Würde. Schrift und Code sollten von beiden Seiten lesbar in den Cortenstahl geschnitten werden.



PLATZ
4

Den vierten Platz belegte nach Meinung der Jury die Kölner Künstlerin Christine Santema. Ihr Entwurf sah eine imposante, drei Meter hohe Stahlskulptur aus sorgfältig ausgewählten Fundstücken vor. Die zu einem Ganzen zusammengefügte Einzelteile sollten die zersplitterten Überreste einer Welt darstellen, die durch die Gräueltaten des Nationalsozialismus ausgelöscht wurde. Die Namenlosigkeit der Opfer sollte sich in der Gesichtslosigkeit der Figur widerspiegeln.

übernahm unter anderem Rechercheaufgaben und machte Formulierungsvorschläge für den Text des Denkmals, der insgesamt sechs Opfergruppen benennt.

Aus Sicht von Vorstand und Kuratorium spiegelt das Projekt die Stiftungsziele wider. Da die Stiftungszwecke Heimatgeschichte und Bildung mit diesem Projekt verfolgt werden, erscheint

der Standort „Am alten Rathaus“, umgeben von Schulen und der Stadtbibliothek, gut gewählt. Das Projekt dient dem Gemeinwohl, trägt im öffentlichen Raum zur politischen Bildung und Demokratiestärkung bei und hebt die Erinnerungspolitik im Stadtgebiet auf das heute allgemein übliche Niveau. Das Stiftungskuratorium hat auf Vorschlag des Vorstandes in seiner Sitzung

am 19.12.2023 beschlossen, dass die Stiftung selbst Trägerin des Projektes werden soll. Gleichzeitig stellte das Kuratorium 10.000 Euro zur Finanzierung zur Verfügung. Dieser Betrag wurde später durch Zustiftungen der VR-Bank und der Kreissparkasse deutlich aufgestockt. Für die Realisierung wurde am 26.02.2024 ein beschränkter Künstlerwettbewerb ausgeschrieben, an dem sich

vier Künstler beteiligten. Anschließend entschied die Jury im Beisein von Vertretern der Ratsfraktionen und des Kuratoriums der Bürgerstiftung über die Platzierung der Entwürfe, wobei die ersten drei Plätze mit einem Preisgeld von 1.000 Euro dotiert waren.

ENTHÜLLUNG
07.03.2025 | 16 Uhr

Am alten Rathaus
Schleiden



Treffen am Aufstellungsort.

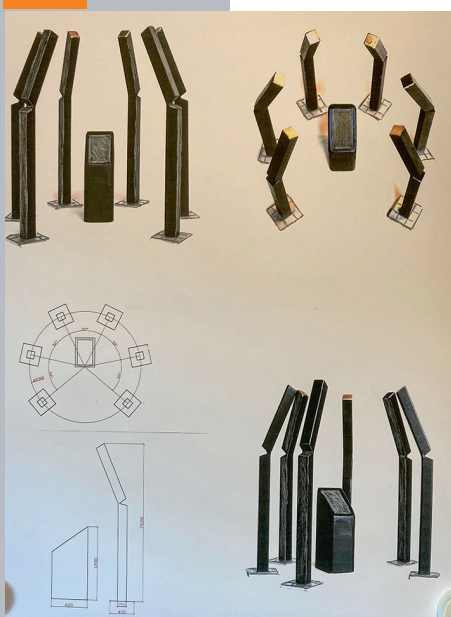


Künstler Peter Henn bei der Umsetzung seines Entwurfs.

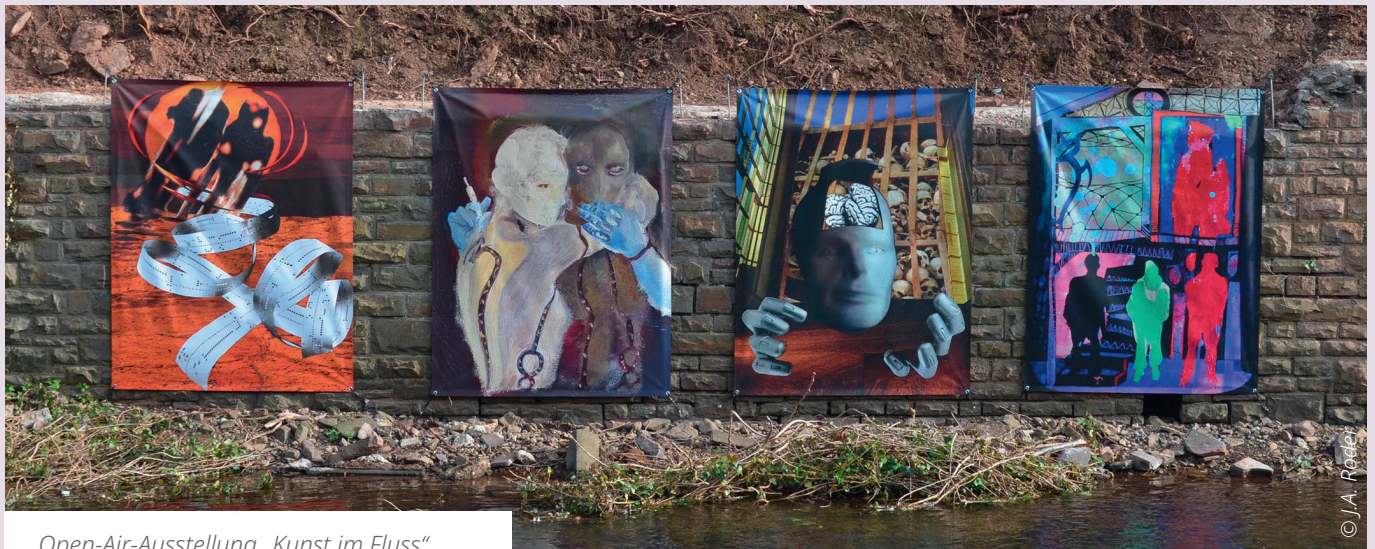
PLATZ
1

Den ersten Platz vergab die Jury an den in der Konzener Vennschmiede arbeitenden Künstler Peter Henn. Sein Entwurf orientiert sich an den sechs Opfergruppen. Sichtbar wird dieser Gedanke durch die Installation von sechs quadratischen Metallstelen mit einer Höhe von jeweils 2,60 Metern. Die einzelnen Stelen sind aus Vierkantstahl (150 mm) gefertigt, spritzverzinkt und pulverbeschichtet. Die oberen, abgeflachten Endflächen der Stelen sind vergoldet. Dieser optische Blickfang am höchsten Punkt des Mahnmals soll als Symbol des Respekts und der Wertschätzung der Opfergruppen verstanden werden. Er kann auch einen Bezug zu den in der Region verlegten Stolpersteinen herstellen, die ebenfalls an das Schicksal der in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgten und ermordeten Menschen erinnern. Jede der sechs Stelen ist im oberen Drittel leicht nach vorne geneigt, so dass die Endstücke der Stelen wie ein schützender Schirm in der Mitte des Objektes zusammenlaufen. Der keilförmige Knickpunkt jeder Stele soll an eine offene Wunde erinnern und symbolisch für das Leid stehen, das den Menschen zugefügt wurde.

Die siebeneckige Stelengruppe verzichtet auf das vordere Element und gibt dort den Blick frei auf die zentrale, von Stelen umgebene Mittelsäule. Sie bildet das Zentrum des Denkmals. Auf der abgeschrägten, 1,20 Meter hohen Mittelsäule ist der Tafeltext zu lesen, der die Intention des Mahnmals und seine Bedeutung erläutert. Die fehlende Stele bildet als Lücke zugleich den Zugangsbereich für die Besucher, die eingeladen sind, durch diese Öffnung das Mahnmal zu betreten, um in Korrespondenz mit den Stelen selbst Teil der Darstellung zu werden. Auf diese Weise soll ein Ort der Besinnung und des Nachdenkens entstehen. Die Fundamente der sechs Stelen werden mit einem kleinen Viereck aus Natursteinpflaster ebenerdig abgeschlossen.



ALLE DETAILS & INFOS ZUM DENKMAL



Open-Air-Ausstellung „Kunst im Fluss“

Förderverein Maler der Eifel e.V.

Die Bürgerstiftung Schleiden unterstützt den Förderverein Maler der Eifel e.V. im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung bis Dezember 2025 mit einem jährlichen Betrag in Höhe von 4.800 EUR

Wir sind der „Förderverein Maler der Eifel e.V.“, ein gemeinnütziger Verein mit rund 200 Mitgliedern, die sich ehrenamtlich engagieren. Seit 2007 betreiben wir das KunstForumEifel im Zentrum von Gemünd, das wir bis Juni 2026 von der Stadt Schleiden gemietet haben.

Das KunstForumEifel, ein modernes Gebäude mit zwei lichtdurchfluteten Etagen, entstand nach der Kernsanierung der ehemaligen Gemünder katholischen Volksschule. Es bietet regelmäßig wechselnde Ausstellungen zeitgenössischer Kunst und Werke von Eifelmalern. Neben Gemälden präsentieren wir auch Skulpturen, Plastiken, Installationen und Fotografien. Zudem sammeln wir als Verein Informationen und Unterlagen über Eifelmalern.

Seit 2014 unterstützt uns die Bürgerstiftung Schleiden finanziell bei der Durchführung von Kulturveranstaltungen. 2016 wurden wir Kooperationspartner der Stiftung, wodurch wir jährlich Fördergelder zur Finanzierung des Kulturbetriebs im KunstForumEifel erhalten.

Wie Sie wissen, waren die Jahre 2020 und 2021 durch die Corona-Schutzmaßnahmen geprägt, was zu häufigen Schließungen des KunstForumEifel führte. Die Flutkatastrophe im Juli 2021 zwang uns, das Forum bis März 2024 zu schließen. Die Flutschäden im KunstForumEifel waren erheblich, es musste eine Kernsanierung im Erdgeschoß durchgeführt werden und neue Brandschutzbestimmungen bei der Renovierung umgesetzt werden.

In dieser Zeit ist der 60-min Film „CLOSED“ entstanden: (siehe Link <https://vimeo.com/501308800>).

Das Jahr 2024 markierte mit der Wiedereröffnung des KunstForumEifel einen wichtigen Meilenstein für uns. Endlich konnten wir nach mehrjähriger Ausstellungspause Ausstellungen im KunstForumEifel durchführen.



Ausstellung „Jagdszene“

Wir führten im Jahre 2024 folgende Kulturveranstaltungen durch:

- Die Ausstellung „Jagdszene Kunst“ vom 24. März bis 8. Juni 2024.
- Die Ausstellung „Phantastische Welten ... oder das Drama des Apfels“ vom 16. Juni bis 29. September 2024.
- „Kunst im Fluss: KI und andere Lebewesen“ vom 16. Juni 2024 bis zum 31. Oktober 2024 in Schleiden und Gemünd.
- Ein großes Open-Air-Event am 13. und 14. Juli 2024, das anlässlich der Wiedereröffnung und im Gedenken an die Flutkatastrophe stattfand, mit einer Tanzperformance und fünf unterschiedlichen Musik-Acts.
- „Ins Blaue hinein“ vom 6. Oktober bis 23. November 2024.
- „Bilder fürs über Sofa“ von Dezember 2024 bis März 2025.

Die Ausstellungen im KunstForumEifel wurden von Frau Hermanns kuratiert, Kunst im Fluss und das Open-Air-Event wurden von Herrn Jürgen A. Roder kuratiert.

Neben den Ausstellungen veranstalteten wir auch Konzerte, wie das des Magic Moments-Quartetts am 14. September 2024.

Die Projekte „Kunst im Fluss“ und das Open-Air-Event wurden dank zusätzlicher Fördergelder der Bezirksregierung Köln ermöglicht. Ohne diese Unterstützung wären diese beiden Veranstaltungen nicht realisierbar gewesen.



Ausstellung „Phantastische Welten“

Für 2025 planen wir erneut sechs Wechselausstellungen im KunstForumEifel sowie das Open-Air-Event „Kunst im Fluss: abstracts“ und ein Musik- und Theater-Event im Sommer 2025 vor dem KunstForumEifel.

Wir freuen uns, dass die Veranstaltungen im KunstForumEifel und in Gemünd auf große Begeisterung und Unterstützung durch die örtlichen Vereine und die Bevölkerung stoßen. Besonders das diesjährige Open-Air-Event war ein großer Erfolg und wurde von Künstlern und Besuchern gleichermaßen gelobt. Dank der tatkräftigen Unterstützung vieler Helfer von den Gemünder Vereinen und der Bereitstellung von Außenmobiliar durch das benachbarte Brauhaus konnten die Besucher die Auftritte in entspannter Atmosphäre genießen.

Wir sind überzeugt, dass Veranstaltungen wie diese die ideale Gelegenheit bieten, Kunst einem breiteren Publikum näherzubringen – ein Ziel, das wir auch mit der jährlichen Open-Air-Ausstellung „Kunst im Fluss“ erfolgreich verfolgen. Die Besucher, darunter alle Altersgruppen von 3 bis 94 Jahren, erlebten nicht nur ein einzigartiges Event, sondern auch Kunst an den Ufern von Urft und Olef. Solche Veranstaltungen sind insbesondere für Gemünd sehr wichtig, weil der Ort immer noch durch die Flutkatastrophe von 2021 stark geschädigt ist und eine Belebung des touristischen und kulturellen Lebens benötigt.

Die regionale Bevölkerung wünscht, dass solche Veranstaltungen wie im Jahre 2024 öfter stattfinden. Dem wollen wir gerne Rechnung tragen und das kulturelle Leben im Jahre 2025 wieder erfolgreich umsetzen. Der Bürgerstiftung Schleiden und allen anderen Förderern danken wir für die großzügige Unterstützung.



www.kunstforumeifel-gemuend.de



**KUNST UND
KULTUR**



Idyllisch gelegen inmitten des Gemünder Kurparks - das Rosenbad Gemünd.

SPORT

Rosenbad Gemünd: Ein Vereinsgeführtes Freibad seit 1990

Die Bürgerstiftung Schleiden unterstützt das Bürgerbad Gemünd e.V. im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung bis Dezember 2025 mit einem jährlichen Betrag in Höhe von 2.000 EUR.

Das Rosenbad Gemünd ist seit über drei Jahrzehnten ein fester Bestandteil der Gemeinde und ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt.

Seit 1990 wird das Freibad von engagierten Mitgliedern des Bürgerbad Gemünd e.V. geführt, die sich mit Herzblut für den Erhalt und die Weiterentwicklung dieser Einrichtung einsetzen. In Zeiten zunehmender finanzieller Herausforderungen steht der Vorstand vor neuen Aufgaben, um das Bad auch in Zukunft attraktiv und zeitgemäß zu gestalten.

Wer wir sind

Der Vorstand des Bürgerbad Gemünd e.V. besteht aus zehn engagierten Mitgliedern, die sich allesamt ehrenamtlich für das Rosenbad einsetzen. Seit diesem Jahr hat sich die Führung des Vereins neu aufgestellt: Alexandra Schmitz ist die neue Vorsitzende, unterstützt von Matthias Müller als Stellvertreter. Corinna Möhrer bleibt weiterhin als Schriftführerin tätig, während Andrea Farwerk neu als Kassiererin hinzugekommen ist. Zu den bekannten Beisitzern Dennis Colditz, Michael Möhrer und Markus Herbrand haben sich in diesem



Der Vorstand des Bürgerbad Gemünd e.V.: vorne v.l. Melanie Müller, Andrea Farwerk, Alexandra Schmitz, Corinna Möhrer, Luca Bläser, Michael Möhrer; hinten v.l. Matthias Müller und Kevin Gunasekara.

Jahr Kevin Gunasekara, Luca Bläser und Melanie Müller gesellt. Gemeinsam arbeitet das Team daran, das Rosenbad in einem hervorragenden Zustand zu halten und den Besuchern eine angenehme Atmosphäre zu bieten.

Was wir als Vorstand tun

Unser oberstes Ziel ist es, das Rosenbad stets attraktiv, gepflegt und zeitgemäß zu erhalten. Wir legen großen Wert darauf, dass sich unsere Besucher wohlfühlen und gerne Zeit in unserem Freibad verbringen. Alle überschüssigen Einnahmen des Vereins fließen direkt in das Bad, um notwendige Verbesserungen und Instandhaltungsmaßnahmen zu finanzieren.

In diesem Jahr haben wir die Fördermittel der Bürgerstiftung genutzt, um wichtige Sanierungsarbeiten an den Durchschreitebecken durchzuführen und notwendige Rettungsutensilien wie ein Megafon, Rettungsbojen und Tauchringe anzuschaffen. Zusätzlich konnten wir kleinere Spielgeräte für unsere jüngsten Gäste erwerben, um deren Aufenthalt noch abwechslungsreicher zu gestalten.

Für das kommende Jahr wird über die Anschaffung von solarthermischen Kollektoren zur Warmwasserbereitung nachgedacht, um die steigenden Energiekosten besser decken zu können und somit das Bad auch langfristig wirtschaftlich betreiben zu können.

Wie man uns und unsere Arbeit unterstützen kann

Das Rosenbad Gemünd lebt vom Engagement der Gemeinschaft. Eine einfache Möglichkeit, uns in unserer Arbeit zu unterstützen, ist die Mitgliedschaft im Bürgerbad Gemünd e.V. Mit einem Beitrag von nur 20,00 Euro im Jahr kann jeder einen wichtigen Beitrag zum Erhalt des Freibads leisten. Als Mitglied tragen Sie dazu bei, dass das Rosenbad auch in Zukunft ein Ort der Erholung und des Vergnügens für alle bleibt.



Das Rosenbad verfügt über ein großzügig geschnittenes Becken von 50 x 20 Metern mit Sprunganlage und Rutsche, eine große Liegewiese mit zahlreichen Bäumen und einen Bereich für Kleinkinder.



Das Rosenbad Gemünd ist mehr als nur ein Freibad – es ist ein Ort, der von der Gemeinschaft für die Gemeinschaft erhalten wird. Trotz der aktuellen Herausforderungen arbeiten wir als Vorstand mit voller Energie daran, das Bad zu bewahren und weiterzuentwickeln.

Jede Unterstützung, sei es durch Mitgliedschaften oder Spenden, hilft uns dabei, unser Ziel zu erreichen und das Rosenbad auch für kommende Generationen zu erhalten.



www.rosenbad-gemund.de



Luftbild der Schwimm- und Sportanlagen, mit Hallenbad, Turnhalle Sportplatz und Tennisplätzen.

Schwimmbad Vogelsang e.V.

Die Bürgerstiftung Schleiden unterstützt das Schwimmbad Vogelsang e.V. im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung bis Dezember 2025 mit einem jährlichen Betrag in Höhe von 4.000 EUR.

Schwimmen, Sport und Gemeinschaft – vor mehr als 15 Jahren haben wir es zu unserer Aufgabe gemacht, die Schwimm- und Sportanlagen für Groß und Klein zu erhalten. Zu günstigen Preisen können Hallenbad und Turnhalle von Einzelpersonen, Familien, Schulen und Vereinen genutzt werden.

Viele Einrichtungen und Anlagen auf Vogelsang sind seit 1937 in Betrieb, das Schwimmbad und die Turnhalle sogar noch in der jeweils ursprünglichen Funktion. Dabei sind heute noch einige Komponenten der damals eingebauten Technik in Betrieb, andere wurden in der Zwischenzeit erneuert oder aber auch zum Teil durch moderne Technik ersetzt.

wendig. Um die aktuellen Normen und Vorschriften einhalten zu können, wurde das Sprungbrett durch eine 3-m-Sprungplattform ersetzt. Das 1-m-Sprungbrett wurde ebenfalls erneuert. Hier kann das federnde Brett jedoch beibehalten werden, sodass die Möglichkeit, am Sprungbrett zu trainieren, erhalten bleibt.

Und es kommt mehr: Die Turnhalle wird aktuell noch von der Heizzentrale des Schwimmbads versorgt. Für das Jahr 2025 planen wir für die Turnhalle ein eigenständiges, dezentrales Heizsystem. Durch diese Maßnahme wird ein nachhaltigerer und deutlich wirtschaftlicherer Betrieb ermöglicht.

Diese umfangreichen Investitionen wurden ermöglicht durch die großzügige Unterstützung der Kreissparkasse Euskirchen, der Bürgerstiftung Schleiden, der VR-Bank Schleiden, durch private Gönner und die gute Zusammenarbeit mit den Schulen der Stadt Schleiden und die der Gemeinde Hellenthal. Der kontinuierlich erfolgreiche Betrieb lässt sich nur durch die aktiven und passiven Mitglieder unseres Vereins sowie mit dem umfangreichen ehrenamtlichen Einsatz unserer Aktiven verwirklichen.

Die erste Vorsitzende Karin Henrich: „Unser Verein entwickelt sich seit mehr als 15 Jahren sehr erfolgreich und wir freuen uns sehr über das Erreichte. Unser Dank dafür gilt allen Unterstützern und besonders den Aktiven, die den täglichen Betrieb sicherstellen. Aber natürlich auch unseren Mitgliedern, die uns ausmachen.“

Erneuerungen und Projekte

Dies betrifft die Klima- und Wassertechnik, ein Blockheizkraftwerk, automatische Steuerungen und Fernwirktechnik, Hygienetechnik, den Saunabereich und vieles mehr.

Durch die mit der langen Nutzungszeit einhergehende Korrosion wurde eine Erneuerung der Sprungbrettanlage not-



Sauna 2022

Jugendtraining und Mannschaften

Unser Trainerteam, Yvonne Lammert und Hannah Groß:

„Das Lachen der Kinder zu sehen und ihre Fortschritte mitzuerleben, erfüllt uns jedes Mal aufs Neue. Hier entsteht nicht nur Teamgeist, sondern auch echte Freundschaft und Freude am Sport – gemeinsam Ziele erreichen und Spaß haben, das ist unser Antrieb.“

Erfolgreiche Schwimmausbildung: Unser engagiertes Trainerteam im Einsatz

Wir blicken stolz auf die Entwicklung unseres Trainerteams, das bereits im Jahr 2012 ins Leben gerufen wurde. Seitdem hat es sich zur tragenden Säule unserer Schwimmausbildung entwickelt. Unser Ziel ist es, Kindern das Schwimmen beizubringen und ihnen Freude an der Bewegung im Wasser zu vermitteln. Unser Team besteht aus fünf ausgebildeten Trainern mit C-Lizenz sowie neun Helfern, die diese bei ihrer Arbeit unterstützen. Gemeinsam bieten wir jedes Jahr vier Schwimmkurse an, die jeweils aus zehn Einheiten für zehn Kinder bestehen. Dank des ehrenamtlichen Engagement der Trainer und Helfern können wir eine sichere und fundierte Ausbildung der Nichtschwimmer gewährleisten.

Schwimmausbildung und Förderung der Schwimmtechnik in den Kursen

Durchschnittlich erlangen jedes Jahr etwa 20 Kinder bei uns das Seepferdchen. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Anfängerkurses, in dem die Grundlagen des Schwimmens vermittelt werden, bieten wir weiterführende Kurse zur Erlangung des Bronze-, Silber- oder Goldabzeichens. Neben der Förderung der richtigen Schwimmtechnik nach Vorgaben des Schwimmverbandes NRW legen wir besonderen Wert auf das Erlernen eines sicheren Verhaltens im Wasser.

Ganzheitliches Training: Die Schwimmmannschaften

Unser Training geht weit über das reine Schwimmen hinaus: Kinder und Jugendliche mit Bronzeabzeichen haben innerhalb unserer drei Schwimmmannschaften die Möglichkeit, verschiedene Sportarten kennenzulernen und sogar das Deutsche Sportabzeichen zu erlangen. Jede Einheit beginnt mit einer Stunde Sport auf dem Sportplatz oder in der Turnhalle. Die Entwicklung der Teamfähigkeit und des Zusammenhalts in den Mannschaften wird aber nicht nur durch das regelmäßige Training gestärkt, sondern auch durch gemeinsame Aktivitäten wie Ausflüge, die Weihnachtsfeier und ein jährliches Trainingslager auf dem Gelände in Vogelsang. Unser Trainerteam schafft somit nicht nur die Grundlage für den sicheren Umgang mit dem Wasser, sondern fördert auch die sportliche und soziale Entwicklung der Kinder in einem unterstützenden und motivierenden Umfeld.

Neben Rettungsschwimmern und Übungsleitern brauchen wir viele Hände, für die Zutrittskontrolle und Kasse, für Pflege-, Hygiene- und Sicherheitsaufgaben oder Gelände- und Gebäudearbeiten, für die man oft nur wenige oder sogar keine Vorkenntnisse benötigt.



Durch die angegliederte Turnhalle besteht die Möglichkeit eines ganzheitlichen Trainings.



Das Sprungbrett wurde durch eine 3-m-Sprungplattform ersetzt. Das 1-m-Sprungbrett wurde ebenfalls erneuert.

Auf technisch Interessierte wartet eine große Vielfalt von Betriebs- und Überwachungsaufgaben oder auch viele kleine Reparaturen und Neuinstallationen. Diese Arbeiten können nach entsprechender Einführung eigenständig und zeitlich frei gestaltbar selbständig oder im Team ausgeführt werden. Wir freuen uns über jeden, der mitmacht: Ob Schülerinnen, Schüler oder Rentnerinnen oder Rentner, ob jemand gerne allein oder im Team arbeitet, ob jemand Ideen entwickeln oder umsetzen möchte – wir haben für jede und jeden etwas dabei. Dabei können wir versichern, es macht Spaß in unserem Team gemeinsam Erfolg zu haben.

Wir freuen uns über jede Mitarbeit, die natürlich durch Aufwandsentschädigung und mit anderen Vorteilen verbunden auch eine Entlohnung findet. Mehr zeigt unsere Website oder unser Facebook Account.



*Arnold Hermanns, Gründer
des Hotels Höddelbusch,
um 1910*

Interessante Geschichten aus fünf Jahrhunderten

Das Jahresheft 2025 des Geschichtsforums Schleiden ist erschienen.

Die Themen, die der zehnte Band der Jahreshefte des Geschichtsforums Schleiden aufgreift, stellen Personen in den Vordergrund, die auch den Fachleuten nicht unbedingt bekannt sind. Dennoch sind deren historische Spuren in den unterschiedlichsten Facetten für die Autoren des Heftes Anlass zu interessanten Darstellungen ihres Wirkens geworden: Alfred Inden, Düsseldorfer Fabrikdirektor, der auf der Höhe des Wackerbergs das gleichnamige Haus errichten ließ; Peter Schlagloth, der die Villen in der oberen Bergstraße in Gemünd erbaute; Arnold Hermanns, der Gründer des Hotels Höddelbusch; Gerhard Terlinden, der die Stuhlfabrik in Wiesgen leitete, aber im Gefängnis in Chicago landete; Carl Rudolph de Vick, Offizier in Diensten Maria Theresias, dessen Heirat mit einer Elisabeth Kögler aus Kall die Machtfülle des Steinfelder Abtes Johannes Lohelius Begasse auch im Bereich der Herrschaft Schleiden verdeutlichte; aber auch die bekannten Grafen aus dem Hause Manderscheid, Dietrich IV., sein Sohn Dietrich V. und dessen Sohn Dietrich VI., die das religiöse und gesellschaftliche Leben in Schleiden im 16. Jahrhundert prägten.

Die Verfasser Wolfgang Herskamp, Alfred Käßbach, Helmut J. Kirfel, Klaus Stüber und Dr. Norbert Toporowsky behandeln aber nicht nur die erwähnten Personen, sondern erfassen auch das jeweilige historische Umfeld von der frühen Neuzeit bis ins 20. Jahrhundert.

Dazu findet sich im Jahresheft ein Nachdruck der sehr interessanten und eindrucksvollen Darstellung von Gerichtsprozessen im 18. Jahrhundert bis hin zur Urteilsvollstreckung am Dreiborner Galgen, welche der frühere Schleidener Studienrat Dr. Josef Janssen verfasst hat. Eine Anekdote über die Auslegung Eifeler Sitten aus Olef rundet den Band ab. Wie alljährlich bietet das Heft so ein buntes Mosaik aus dem Bereich der Nordeifeler Geschichte.

Für 6,00 Euro ist das Jahresheft erhältlich in der Buchhandlung Pavlik in Kall, bei Schreibwaren Hanf in Hellenthal, im Nationalpark-Infopunkt (Tourist-Information) in Gemünd sowie in Schleiden in der Postfiliale und der Apotheke im Ärztehaus.

Bestellt werden kann das Heft auf der Internetseite des Geschichtsforums über die auch die weiteren Publikationen des Vereins zu beziehen sind.

 www.gf-sle.de



Einen unerwarteten „Coup“ gelandet

Geschichtsforum Schleiden präsentiert ein Buch mit 300 Jahre alten Skizzen von Schleiden, Dreiborn, Olef und Mauel

Dass die Geschichte Roidkins und seiner Zeichnungen immer noch für eine Überraschung gut ist, zeigen die Aktivitäten des Geschichtsforums Schleiden, welches erneut einen unerwarteten Coup landen konnte.

Diese Bewertung des Landschaftsverbands Rheinland mag die herausragende Bedeutung eines neuen Werks unterstreichen, das jetzt vom Geschichtsforum Schleiden vorliegt: „1725 – 300 Jahre Renier Roidkin“ von Ernst Jansen und Bernd Kehren. Darin werden der Öffentlichkeit bisher nicht bekannte „Skizzen von Schleiden, Dreiborn, Olef und Mauel“ präsentiert.

Es gehört zu den zentralen Anliegen des Geschichtsforums Schleiden, durch Veröffentlichungen Interesse, vielleicht sogar Begeisterung für die lokale und regionale Geschichte zu wecken und zu erhalten. Neben dem in diesen Tagen bereits zum 10. Male erscheinenden Jahresheft dienen eigenständige Bücher und Dokumentationen ebendieser Zielsetzung. Und als im Frühjahr des Jahres 2023 unsere Vereinsmitglieder Ernst Jansen und Alois Sommer insgesamt acht Zeichnungen des berühmten Malers Renier Roidkin erwarben, stand für das Geschichtsforum fest, dass diese Zeichnungen erläutert und kommentiert sowie eingeordnet in das jeweilige örtliche historische Umfeld der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden sollten.

Auch wenn noch wichtige Aspekte des Lebens und Schaffens von Roidkin im Dunkeln liegen, steht fest, dass er als Künstler der Malerschule von Spa in den 1720er Jahren (und sicher darüber hinaus) in der Nordeifel unterwegs war. Als Auftragsmaler für solvente Kunden – und das waren fast ausschließlich Adelige – brachte er die von ihnen verlangten Objekte auf die Skizzenblätter. Die von Ernst Jansen und Alois Sommer erworbenen acht Skizzen von Schleiden, Dreiborn, Olef und Mauel befanden sich 300 Jahre lang in Privatbesitz und blieben der Öffentlichkeit unbekannt. Die Vorgeschichte bis zum Kauf gestaltete sich ähnlich spannend wie 1938, als Dr. Walther Zimmermann und Dr. Heinrich Neu für den Provinzialkonservator Rheinland über 600 Zeichnungen Roidkins erwarben.

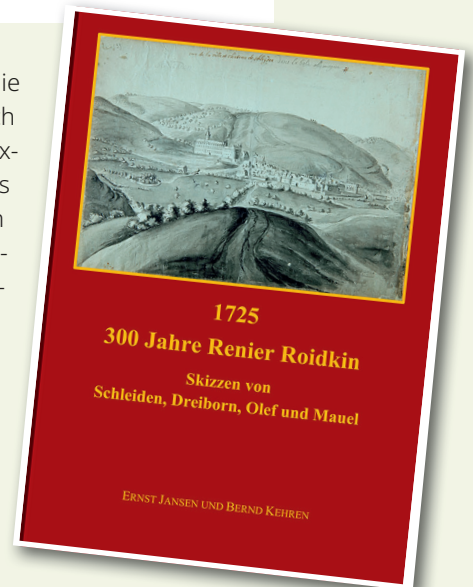
In dem nun vom Geschichtsforum präsentierten Buch werden alle acht Skizzen vorgestellt und beschrieben. Wissenschaft-



Bei der Ansicht Schleidens von Süden handelt es sich nicht um eine Skizze, sondern eine fertig ausgeführte, lavierte Zeichnung.

lich begleitet wird die Dokumentation durch Fachbeiträge von Experten des LVR-Amtes für Denkmalpflege im Rheinland. Sie bestätigen, was Zimmermann schon 1939 über Roidkins Werk feststellte: „Aus der Zeit um 1725 kann nichts Vergleichbares zur Seite gestellt werden.“

„1725 – 300 Jahre Renier Roidkin“, von Ernst Jansen und Bernd Kehren, hat 100 Seiten, zahlreiche Abbildungen und kostet 18,00 Euro. Es ist erhältlich in der Buchhandlung Pavlik in Kall, bei Schreibwaren Hanf in Hellenthal, im Nationalpark-Info-Punkt (Tourist-Information) in Gemünd sowie in Schleiden in der Postfiliale und der Apotheke im Ärztehaus. Bestellt werden kann das Buch auf der Internetseite des Geschichtsforums. Dort sind auch die anderen Veröffentlichungen des Vereins zu finden.





Bewilligte Fördergelder & Projekte

Das Kuratorium bewilligte 2024 in seinen Sitzungen und per Umlaufbeschluss folgende Fördergelder und Projekte:

Antragsteller	Beschluss	Stiftungszweck	Betrag €
Förderverein Maler der Eifel e.V.	18.06.2024 (S)	Kunst und Kultur	1.000,00
Taekwondo-Club Schleiden e.V.	18.06.2024 (S)	Sport	2.350,00
Dorf- und Bürgergemeinschaft Herhahn-Morsbach e.V.	18.06.2024 (S)	Erziehung, Volks- und Berufsbildung	2.400,00
Tambourcorps „Eifelgold“ Herhahn-Morsbach 1947 e.V.	18.06.2024 (S)	Kunst und Kultur	1.000,00
Sportverein DJK Herhahn-Morsbach 1947 e.V.	18.06.2024 (S)	Sport	2.000,00
Verein der Freunde und Förderer der Kath. Grundschule Dreiborn	18.06.2024 (S)	Erziehung, Volks- und Berufsbildung	1.500,00
Dorfgemeinschaft Dreiborn	18.06.2024 (S)	Heimatspflege und Heimatkunde	1.360,00
Bürgerverein Schönesseiffen e.V.	18.06.2024 (S)	Erziehung, Volks- und Berufsbildung	3.000,00
Kapellenverein Maria Hilf e.V. Kerperscheid	18.06.2024 (S)	Heimatspflege und Heimatkunde	2.000,00
Förderkreis der Städtischen Realschule Schleiden	18.06.2024 (S)	Erziehung, Volks- und Berufsbildung	2.200,00
Förderkreis der Städtischen Realschule Schleiden	18.06.2024 (S)	Erziehung, Volks- und Berufsbildung	2.000,00
Männergesangsverein 1853 Gemünd e.V.	18.06.2024 (S)	Kunst und Kultur	500,00
Kapellenverein Scheuren	18.06.2024 (S)	Erziehung, Volks- und Berufsbildung	3.000,00
Naturschutz-Bildungshaus Eifel-Ardennen-Region (NABEAR) geG	18.06.2024 (S)	Erziehung, Volks- und Berufsbildung	1.000,00
Verein der Freunde und Förderer der Kath. Grundschule Dreiborn	17.12.2024 (S)	Erziehung, Volks- und Berufsbildung	482,00
Förderkreis der Kath. Grundschule Gemünd	17.12.2024 (S)	Erziehung, Volks- und Berufsbildung	686,00
Projekte der Bürgerstiftung			
Bildband zur Flutkatastrophe	18.06.2024 (S)	Heimatspflege und Heimatkunde	11.500,00
Jubiläumsfest 10 Jahre Bürgerstiftung Schleiden	18.10.2024 (U)	Kunst und Kultur	8.000,00
Imagefilm (zusätzliche Mittel)	25.10.2024 (U)	Kunst und Kultur	3.600,00
Kooperationspartner der Bürgerstiftung			
Theaterfreunde Schleidener Tal e.V.	18.02.2021 (S)	Kunst und Kultur	5.600,00
Förderverein Maler der Eifel e.V.	18.02.2021 (S)	Kunst und Kultur	4.800,00
Schwimm- und Sportverein Vogelsang e.V.	18.02.2021 (S)	Sport	4.000,00
Bürgerbad Gemünd e.V.	18.02.2021 (S)	Sport	2.000,00
Geschichtsforum Schleiden e.V.	18.02.2021 (S)	Heimatspflege und Heimatkunde	1.200,00
Kolosseum Gemünd e.V.	14.06.2022 (S)	Erziehung, Volks- und Berufsbildung	1.200,00

(S) = Sitzung / (UB) = Umlaufbeschluss / (KB) = Kleinbetragsregelung

Organe und Mitglieder der Bürgerstiftung Schleiden

Die Bürgerstiftung Schleiden besteht aus dem Kuratorium, dem Stiftungsvorstand, dem Rechnungsprüfungsausschuss und der Geschäftsstelle.

Der **Vorstand** der Stiftung setzt sich aus dem Bürgermeister der Stadt Schleiden, dem Allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters und einem vom Rat der Stadt Schleiden gewählten Vertreter zusammen, dessen Amtszeit mit Ablauf der nächstfolgenden Kommunalwahl endet. Hierbei ist sicherzustellen, dass kein Mitglied des Stiftungsvorstandes gleichzeitig Mitglied des Kuratoriums ist. Der Stiftungsvorstand hat für die dauernde und nachhaltige Erfüllung des Stiftungszweckes zu sorgen.

Das **Kuratorium** besteht aus sieben Mitgliedern, die durch den Rat der Stadt Schleiden gewählt und benannt werden. Für jedes Mitglied ist zudem ein Stellvertreter einzeln zu wählen und zu benennen. Das Kuratorium hat die Geschäftsführung des Vorstandes zu überwachen. Ferner ist das Kuratorium insbesondere für die Entscheidung über die vom Stiftungsvorstand vorgeschlagene Verwendung der verfügbaren Mittel der Stiftung zuständig.

Dem **Rechnungsprüfungsausschuss** gehören fünf Mitglieder an, die durch den Rat der Stadt Schleiden gewählt und benannt werden. Weiterhin wird für jedes Mitglied jeweils ein Stellvertreter gewählt und benannt. Der Rechnungsprüfungsausschuss ist insbesondere für die Prüfung des Jahresabschlusses sowie die Überprüfung der sachgemäßen Verwendung der Mittel unter Beachtung der Richtlinien zur Erfüllung des Stiftungszweckes zuständig.

Die Amtszeit der Mitglieder des Kuratoriums und des Rechnungsprüfungsausschusses entsprechen ebenfalls der Dauer der Kommunalwahlperiode. Die nächsten Wahlen finden am 14. September 2025 statt.

Der Geschäftsführer sowie die **Geschäftsstelle** wurde vom Stiftungsvorstand in Abstimmung mit dem Kuratorium gebildet, um die zahlreichen und anspruchsvollen Geschäftsvorgänge unter Beachtung des Stiftungsrechtes umzusetzen.

Stiftungsvorstand

Vertreter	Funktion
1. Ingo Pfenning	Vorsitzender
2. Marcel Wolter	Stellv. Vorsitzender
3. Christoph Kammers	Beisitzer

Kuratorium

Vertreter/in	Stellvertreter/in
1. Klaus Ranglack	1. Kristin Siegel
2. Eva-Maria Hermanns	2. Isabel Schröder
3. Bernd Kehren	3. Franz-Albert Heinen
4. Jessica Rau	4. Wilfried Ronig
5. Martina Hilger-Mommer	5. Claudia Dreßen
6. Arnd Victor	6. Astrid Glesmann
7. Andreas Härter	7. Klaus Stüber

Rechnungsprüfungsausschuss

Vertreter/in	Stellvertreter/in
1. Werner Kaspar	1. Manfred Müller
2. Norbert Niebes	2. Karl-Heinz Büser
3. Matthias Müller	3. Jan Griskewitz
4. Carsten Christians	4. Ellen Lehner
5. Petra Freche	5. Manfred Sieburg

Geschäftsstelle

Mitarbeiter/in	Funktion
1. Marcel Wolter	Geschäftsführung
2. Carmen Ammon	Finanz- & Vermögensverwaltung
3. Petra Hilgers	Kassenführung
4. Kerstin Wielspütz	Öffentlichkeits- u. Projektarbeit
5. Eva Urhahn	Projektarbeit
6. Doris Wiesen	Personalabrechnung

Wie kann ich mich für eine Förderung bewerben?

Jetzt bewerben und das gesellschaftliche Leben im Stadtgebiet Schleiden aktiv mitgestalten - Antragsformular steht unter www.buergerstiftung-schleiden.de zur Verfügung - Bewerbungsschluss ist der 30. April eines jeden Jahres.

Haben Sie eine Projektidee, die dem Stiftungszweck sowie den Förderrichtlinien entspricht, und möchten Sie bei der Durchführung des Projekts unterstützt werden?

Die Bürgerstiftung Schleiden setzt sich für das Wohl der Gemeinschaft ein und möchte alle gemeinnützigen Vereine und Institutionen dazu ermutigen, ihre Ideen in die Tat umzusetzen und sich um eine Förderung zu bewerben. Wer eine Projektidee hat, die das gesellschaftliche Leben in unserem Stadtgebiet bereichert, ist aufgerufen, sich mit der Geschäftsstelle der Bürgerstiftung Schleiden – gerne auch schon vor der Antragsstellung - in Verbindung zu setzen.

Bewerbungsformular

Das Antragsformular richtet sich hauptsächlich an **gemeinnützig tätige** Vereine und Personengruppierungen, die mit Hilfe der Fördergelder Maßnahmen bzw. Projekte zur Wiederherstellung, Verbesserung und Erweiterung des Angebots im Bereich Kunst, Kultur oder Sport auf dem Gebiet der Stadt Schleiden durchführen möchten. Weiterhin können Fördermittel für den Bereich Heimatkunde oder Heimpflege (z.B. für die Restaurierung / Wiederherstellung historisch bedeutsamer Gegenstände) und für die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung beantragt werden. Der Nachweis über die Gemeinnützigkeit ist dem Antrag beizufügen.

Auch **nicht gemeinnützig** tätige Vereine und Personengruppierungen haben die Möglichkeit, einen Förderantrag bei der Bürgerstiftung Schleiden zu stellen.

In diesen Fällen unterstützt die Bürgerstiftung im Falle einer Bewilligung mit Sachmitteln. Das bedeutet, dass keine Fördergelder an den Antragsteller fließen. Beispiel: Beschaffung eines Spielgerätes durch die Bürgerstiftung Schleiden, welches dann einem Verein oder einer Initiative zur Nutzung überlassen wird.

Hinweis

Bei der Antragstellung ist zu beachten, dass das Projekt im Sinne der gemeinnützigen Stiftungszwecke stehen und den Förderrichtlinien entsprechen muss, da ansonsten keine Fördergelder gewährt und auch keine Projekte unterstützt werden können.

Antragsverfahren

Stellen Sie Ihren Antrag schriftlich an die Geschäftsstelle der Bürgerstiftung Schleiden jeweils bis zum 30.4. eines jeden Jahres. Das Antragsformular ist auf der Website der Bürgerstiftung veröffentlicht: www.buergerstiftung-schleiden.de

Bitte fügen Sie dem vollständig ausgefüllten Antragsformular folgende Unterlagen bei:

- Kostenaufstellung / Finanzierungsplan
- aktueller Nachweis über die Gemeinnützigkeit (Freistellungsbescheid)
- Vereinssatzung
- ggf. ausführliche Projektbeschreibung
- ggf. Angebote

Reichen Sie Ihren Antrag per E-Mail oder per Post ein an:

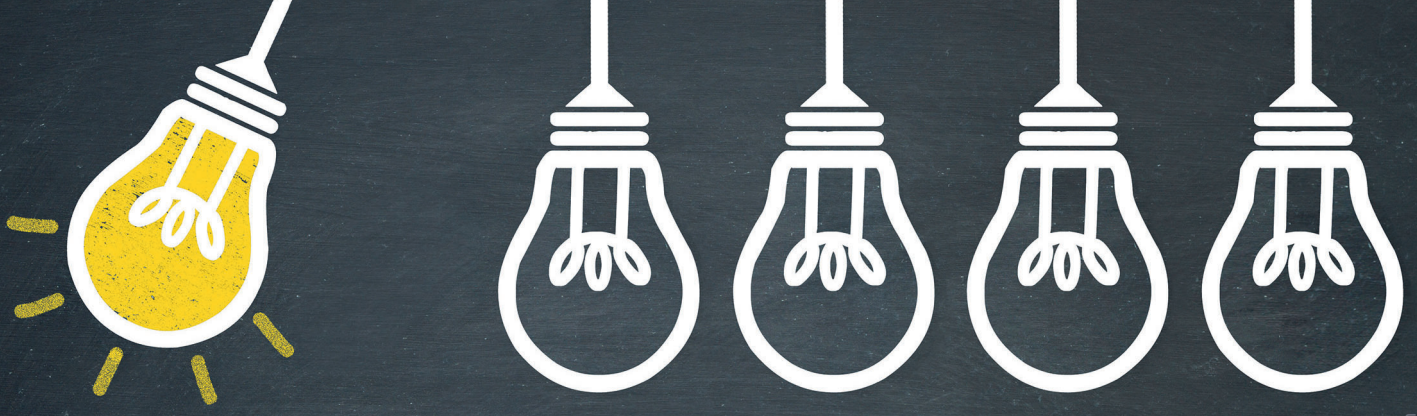
Geschäftsstelle der Bürgerstiftung Schleiden
Blankenheimer Straße 2 · 53937 Schleiden
buergerstiftung@schleiden.de

Beachten Sie bei Ihrer Bewerbung die Stiftungszwecke und die Förderrichtlinien.

Für Fragen rund um das Antragsverfahren steht Ihnen die Geschäftsstelle - auch im Vorfeld Ihrer Bewerbung - gerne zur Verfügung.

Bewerbungsschluss ist jeweils der 30. April eines jeden Jahres!





FÖRDERMITTEL

magele-picture / stock.adobe.com

Förderrichtlinien

Wer kann eine Förderung erhalten?

- Vereine, Institutionen, Unternehmen u. Bürgerinitiativen
- Einzelpersonen (nur in Ausnahmefällen möglich)

Wie lauten die Förderbedingungen?

- Die von der Stiftung geförderten Projekte und Maßnahmen müssen den Stiftungszwecken (Kunst und Kultur, Heimatpflege und Heimatkunde, Sport, Erziehung, Volks- und Berufsbildung) und den Förderrichtlinien entsprechen.
- Ein Rechtsanspruch auf Zuwendungen aus Stiftungsmitteln besteht nicht.
- Die Höhe der jeweiligen Zuwendung ist abhängig vom Einzelfall. Großprojekte werden nur in Ausnahmefällen gefördert.

Was wird gefördert?

Die Förderfähigkeit von Projekten und Maßnahmen setzt voraus, dass die folgenden Kriterien erfüllt werden:

- Mehrwert für die Bürger:innen unserer Stadt
- hoher Anteil an bürgerschaftlicher Arbeit, insbesondere durch freiwillige und ehrenamtliche Helfer bei der Realisierung der Maßnahme/des Projektes
- hohe Beteiligungs- und Mitgestaltungsmöglichkeiten

Folgende Kriterien werden zudem bei der Beurteilung der Förderfähigkeit berücksichtigt:

- Modell- und Vorbildcharakter
- Nachhaltigkeit
- innovativer Ansatz
- finanzielle Eigenbeteiligung

Was ist von der Förderung ausgeschlossen?

- Pflichtaufgaben aus dem Bereich der staatlichen und kommunalen Verantwortung

- Projekte außerhalb der Stadt Schleiden
- eigene Personalkosten von Vereinen, Institutionen, Unternehmen, Bürgerinitiativen usw.
- laufende Bauunterhaltungskosten
- Anträge zur Verfolgung von politischen und religiösen Zwecken
- kommerzielle Veranstaltungen
- Kapitalaufbau von Vereinen, Institutionen & Unternehmen
- Maßnahmen und Projektunterstützungen über mehr als drei Jahre

Wie verläuft das Bewilligungsverfahren?

- Über die Anträge entscheidet das Kuratorium der Bürgerstiftung (Ausnahme: Kleinbetragsregelung). Allen Kuratoriumsmitgliedern werden hierzu sämtliche Antragsunterlagen zur Entscheidungsfindung vorgelegt.
- Bei der Entscheidung über die Vergabe von Fördermitteln sind die Stiftungszwecke gleichrangig einzustufen und entsprechend zu berücksichtigen.
- Die Anträge werden nach den vorgenannten Kriterien bewertet.
- Bei positiven Entscheidungen erhält der Antragsteller eine schriftliche Zusage; diese kann mit Auflagen und Bedingungen verbunden werden (z.B. Verwendungsnachweis, Unterrichtung der Öffentlichkeit etc.).
- Die Verwendung der Mittel ist zweckgebunden und in einem definierten Zeitraum abzuschließen.
- Auf Anforderung der Geschäftsstelle ist die Verwendung durch Nachweise zu belegen. Nicht verwendete Mittel sind zurückzugeben.
- Die Stiftung ist berechtigt, in der Öffentlichkeit in geeigneter Form über die Förderungen zu berichten.
- Die Ablehnung eines Förderantrags bedarf keiner Begründung.



STADT-
BIBLIOTHEK

Stadtbibliothek Schleiden

Angebot

Belletristik (Romane, Krimis, Thriller, Fantasy, Erzählungen, Gedichte, Balladen) | **Biografien** | **fremdsprachige Literatur** | **Gesellschaftsspiele** | **Grossdruck-Bücher** | **Hörbücher für Erwachsene** | **Hörspiele für Kinder** | **Info-Materialien** (Busfahrpläne, Veranstaltungen, VHS, BürgerINFO etc.) | **Internet-Zugang mit Druckmöglichkeit s/w und farbig** | **Fernleihe** | **Kinder- und Jugendbücher** | **Klassenführungen für Schulen** | **Kopierer mit Scan- und Mailfunktion** | **Lebenslang - Lesen - Lernen: Das Förderprogramm des Rotary Club Euskirchen** | **Lesungen** | **Online-Katalog FINDUS** | **PC-/Farbdrucker-Nutzung** | **Ratgeber** (Lebensführung, Medizin, Pädagogik, Tiere, Recht, etc.) | **Regionalliteratur** | **Reiseführer** | **Sachbücher** (Geschichte, Religion, Wirtschaft, Kochen, Gesundheit) | **Schülerhilfen** (Duden, Mathetrainer, etc.) | **Tonie-Boxen** | **Tonie-Figuren** | **Wanderführer** | **Zeitschriften** (Bio, Chefkoch, Finanztest, Gartenträume, Gluten Free, Good Health, Hapinez, Herzstück, Köstlich vegetarisch, Kraut & Rüben, Landapotheke, Landapotheke Fasten & Entschlacken, Landidee Rezeptreihe, Landlust, Mein schönes Land Edition, Mein Yoga & Soul, Natur & Heilen, Slow Veggier!, Test, Zeit Verbrechen)



Öffnungszeiten

montags	15:00 - 18:00 Uhr
dienstags	10:00 - 14:00 Uhr
donnerstags	13:00 - 19:00 Uhr
freitags	15:00 - 18:00 Uhr

Kontakt

Stadtbibliothek Schleiden
Am Markt 22 | 53937 Schleiden | Telefon 02445-957766
bibliothek@schleiden.de
www.stadtbibliothek-schleiden.de

Spenden 2024

Die Bürgerstiftung Schleiden bedankt sich bei folgenden Spendern für die Unterstützung. Die anonymen Spenden sind in einer Summe nach Stiftungszwecken zusammengefasst.

Spendengeber	Zweck	Betrag in €
Grundstückseigentümer Bürgerwindpark	Spende zugunsten des allgemeinen Stiftungszweckes	90.000,00
Stadt Schleiden	Spenden zugunsten des allgemeinen Stiftungszweckes	10.035,00
Stiftung VR-Bank Nordeifel eG	Spende zugunsten des Denkmals für Nationalsozialismus	5.000,00
Stiftung Kreissparkasse Euskirchen	Spende zugunsten des Denkmals für Nationalsozialismus	3.000,00

Anonyme Spenden

Spende Kinowochenende Dreiborn	1.000,00
Spende Tischtennisplatte für die Grundschule Dreiborn	3.000,00
Spende Wappen / Fahne für den Dorfplatz Dreiborn	1.000,00
Spende zugunsten des Stiftungszweckes Heimatpflege und Heimatkunde	100,00
Spenden anlässlich der Ausstellung zur Flutkatastrophe	1.837,30
Spenden zugunsten des allgemeinen Stiftungszweckes	1.435,00

INSGESAMT 116.407,30





Seit September 2024 erstrahlt der Spielplatz an der Alten Schule in Gemünd in neuem Glanz.

Spielplatz an der Alten Schule in Gemünd fertiggestellt

Durch die großzügige Spende in Höhe von 30.000 Euro von der ‚Aktion Kleiner Prinz‘ an die Bürgerstiftung Schleiden konnte der Spielplatz mit zusätzlichen Geräten erweitert werden.

Der Spielplatz an der Alten Schule in Gemünd erstrahlt seit September in ganz neuem Glanz, nachdem die Wassermassen im Juli 2021 das Areal zerstörten. „Die neuen Spielgeräte werden bestimmt viele Kinderaugen zum Stahlen bringen“, da ist sich der Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung Schleiden, Ingo Pfenning, ziemlich sicher.

Dank der großzügigen finanziellen Unterstützung der ‚Aktion Kleiner Prinz‘, die die Bürgerstiftung Schleiden erhalten hat und den Fördermitteln aus dem Kommunalen Wiederaufbau konnte der Spielplatz wiederaufgebaut und zeitgleich erweitert und modernisiert werden. Mit seinen hochwertigen Holzspielgeräten werde er nun der Nationalparkregion mit ihrer Naturverbundenheit gerecht, freut sich Pfenning.

Neben den Klassikern wie Schaukel und Wippe wird für die Kinder der meisten Altersstufen sicher der große Dschungel-Dome ein besonderes Highlight auf dem neuen Spielplatz sein. Bei seiner Fülle an verschiedenen Spielaktivitäten kann

unter anderem das schwankende und federnde Gefühl der Netze, Seile und Kletterelemente immer wieder neu erforscht werden. Das oberste Netz ist dabei ein ganz eigenes Kletterziel, das Treffpunkte für die mutigsten Kletterer bietet. Beim Blick durch die transparenten Maschen auf den Boden ist Nervenkitzel garantiert. Weiterhin bieten ein Dschungelgeländewagen, eine Spielanlage mit Edelstahlrutsche sowie ein Sandhaus weitere verschiedene Spielmöglichkeiten.

Während das Sandhaus mit multifunktionalem Sand-Kran zu einem spannenden Sandspiel einlädt, fördert der Dschungelgeländewagen durch die vielen Kletter- und Durchkriechmöglichkeiten die motorischen Fähigkeiten der Kinder. Der Rutschurm mit Balancierbalken-Aufstieg bietet zahlreiche Kletter- und Rutschvariationen wodurch Ausdauer und Muskeln und damit auch das Gleichgewicht und die Koordination trainiert werden.

Die beiden letztgenannten Spielgeräte konnten durch die großzügige Spende in Höhe von 30.000 Euro von der ‚Aktion

Kleiner Prinz' an die Bürgerstiftung Schleiden zusätzlich beschafft werden. „Ohne diese Unterstützung hätte der Spielplatz nicht mit so vielfältigen und hochwertigen Spielgeräten wiederaufgebaut und erweitert werden können“, so der Geschäftsführer der Bürgerstiftung Schleiden, Marcel Wolter.

Auch Michael Quinckhardt von der ‚Aktion Kleiner Prinz‘ ist begeistert von den vielfältigen Spielmöglichkeiten, die künftig hinter der Alten Schule geboten werden. „Ich freue mich, dass wir mit unserer Spende insbesondere für Kinder und Familien einen wichtigen Beitrag leisten konnten“.

„Der fertige Spielplatz stellt einen wichtigen Schritt in der Wiederherstellung der Infrastruktur für die Kinder und Familien sowie für Gäste, insbesondere im touristisch geprägten Ortsteil Gemünd, dar“, so Pfenning.

Neben der Spendensumme sind rund 72.000 Euro aus dem kommunalen Wiederaufbau in die Maßnahme geflossen. Auch der Schleidener Bauhof hat die Maßnahme tatkräftig unterstützt. Die Bepflanzung der Fläche wird im Oktober/November vorgenommen.

Durch die Spende der „Aktion Kleiner Prinz“ konnte der Spielplatz mit zusätzlichen Spielgeräten ausgestattet werden. Der Dschungel-Geländewagen und der Rutschturm mit Balancierbalken-Aufstieg bieten zahlreiche Spielmöglichkeiten.





Unterstützen auch Sie die Bürgerstiftung Schleiden als Spender oder Stifter, sodass der Weg für eine aktive, finanzstarke Stiftung in unserer Stadt geebnet ist, die nachhaltig das Leben unserer Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt verbessern wird.

Pixelliebe / stock.adobe.com

Wie kann ich die Bürgerstiftung unterstützen?

Spende

Spenden kommen sofort in voller Höhe der Bürgerstiftung Schleiden zu Gute, d.h., sie werden unmittelbar und zeitnah für die Stiftungszwecke bzw. für die Realisierung von Projekten eingesetzt. Bei Ihrer Spende können Sie festlegen, ob diese für einen bestimmten Stiftungszweck (Kunst und Kultur, Heimatpflege und Heimatkunde, Erziehung, Volks- und Berufsbildung, Sport) oder ein bestimmtes Projekt verwendet werden soll. Erfolgt hier keine Angabe, entscheidet der Stiftungsvorstand bzw. das Kuratorium über den Verwendungszweck.

Zustiftung

Mit einer Zustiftung erhöhen Sie das Kapital der Bürgerstiftung Schleiden und ermöglichen dadurch die dauerhafte Finanzierung von gemeinnützigen Projekten in unserer Stadt. Das Stiftungsvermögen bleibt dabei immer unangetastet, nur die Erträge (z.B. Zinserträge, Mieten) werden genau wie die Spenden für die Realisierung von Projekten verwendet. Eine Zustiftung ist ab einem Betrag von 1.000 Euro möglich.

Letztwillige Verfügung

Sie können die Bürgerstiftung Schleiden durch Testament, Vermächtnis oder Auflage begünstigen und dabei genau festlegen, wofür Ihr Nachlass verwendet werden soll. Da eine Zuwendung von Todes wegen gut vorbereitet sein will, wird empfohlen, frühzeitig Kontakt mit der Bürgerstiftung Schleiden aufzunehmen, um eine reibungslose Umsetzung sicherzustellen.

Steuern

Sämtliche Spenden und Zuwendungen sind steuerlich absetzbar, wobei für (Zu-)Stiftungen zusätzliche Freibeträge gelten. Sie erhalten eine entsprechende Zuwendungsbestätigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Weitere Informationen zu den Steuervergünstigungen erhalten Sie bei Ihrem Steuerberater oder dem Finanzamt.

Sie möchten unsere Arbeit unterstützen?

Jede auch noch so kleine Geldspende ist willkommen und wird zum Gelingen vieler Projekte beitragen.

synGGG / stock.adobe.com



Mein Beitrag

Ich unterstütze die Bürgerstiftung Schleiden durch eine

☐

Spende

☐

Zustiftung

Bitte ziehen Sie den Betrag von _____ Euro von meinem Konto ein.

Kontoinhaber: _____

Bankleitzahl: _____

Kontonummer: _____

Name der Bank: _____

Hiermit erteile ich der Bürgerstiftung Schleiden eine **einmalige Einzugsermächtigung** über den genannten Betrag.

Datum, Unterschrift

Mit der **Veröffentlichung meines Namens** als Spender/Zustifter auf der Website der Bürgerstiftung Schleiden sowie im jährlichen Geschäftsbericht bin ich einverstanden.

☐

Ja

☐

Nein

Meine Spende soll für den folgenden Stiftungszweck verwendet werden:

- ☐ Alle Stiftungszwecke
- ☐ Kunst und Kultur
- ☐ Heimatpflege und Heimatkunde
- ☐ Sport
- ☐ Erziehung, Volks- und Berufsbildung
- ☐ Stadtbibliothek Schleiden

Ich wünsche eine **Spendenquittung**:

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

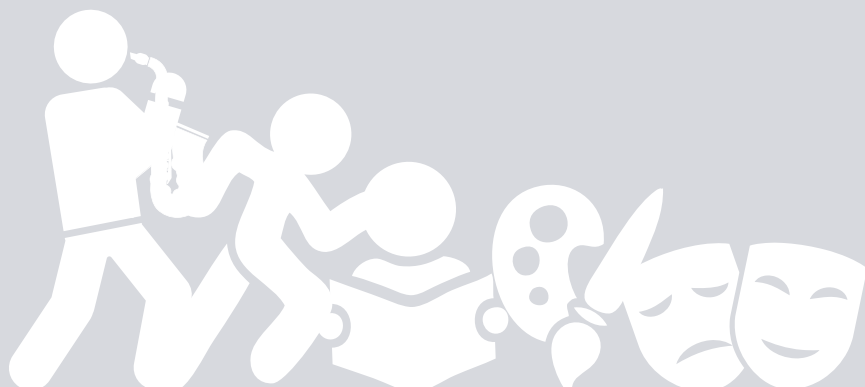
PLZ/Ort: _____

Kontakt

Bürgerstiftung Schleiden
Geschäftsführung · Marcel Wolter
Blankenheimer Straße 2 · 53937 Schleiden
Telefon 02445 89-100
buergerstiftung@schleiden.de
www.buergerstiftung-schleiden.de

Spendenkonto

Kreissparkasse Euskirchen
DE81 3825 0110 0001 6602 65



Impressum

© 2024

Bürgerstiftung Schleiden
Marcel Wolter
Geschäftsführer und
Stellv. Vorsitzender Stiftungsvorstand
Blankenheimer Straße 2
53937 Schleiden
buergerstiftung@schleiden.de
www.buergerstiftung-schleiden.de

Inhalte

Kerstin Wielspütz, Marcel Wolter,
Carmen Ammon, Eva Urhahn

Design

Kerstin Wielspütz

Foto Titelseite unten

Pathfinder Studios

Die Geschäftsberichte stehen auch auf der Website der Bürgerstiftung Schleiden unter www.buergerstiftung-schleiden.de als PDF-Datei zum Download bereit.

